



# Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde  
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 20 • Donnerstag, 15.05.2014 • Jahrgang 27

„Willkommen und Abschied“

## Konzert

zum 110. Geburtstag & Abschied  
Gemischter Chor „Im Grunde“



17. Mai 2014, 18:00 Uhr  
Oberirschen - Bürgerhaus



## Motorsport hautnah erlebt

### Kinder- und Jugendzentren Altenkirchen und Hamm am Nürburgring

Bereits zum 9. Mal bot das Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen eine Fahrt zur VLN Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring an. Bei der ersten Fahrt für dieses Jahr am Samstag, den 26.04.2014, fuhr auch das Jugendzentrum Hamm mit. Mit großer Spannung verfolgten die 26 Teilnehmer bei schönstem Sonnenschein die Anfangsphase des Rennens am Streckenabschnitt „Pflanzgarten“. Dabei wurde gegrillt und ein leckeres Picknick eingenommen. Nach einer kurzen Wanderung zum Streckenabschnitt „Brünnchen“, brach die Gruppe dann am frühen Nachmittag Richtung Fahrerlager und Boxengasse auf. Dies war ein besonderes Highlight, denn man konnte nicht nur die PS starken Boliden bewundern, sondern durfte auch mal in einem Rennwagen „Probe sitzen“ oder hautnah einen Boxenstopp am Pitwalk beobachten. Abschließend wurden die Geschäfte und Ausstellungshallen des „Ringboulevard“ ausgiebig besichtigt, bevor es dann gegen Abend wieder zurück in den Westerwald ging. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass es ein schöner und spannender Ausflug für Groß und Klein war und es eine Wiederholung geben sollte!



Probesitzen im Rennwagen



Gruppenfoto im Fahrerlager

## Hilfe! Mein Smartphone kann nicht kochen!

Wie kann ich mich neben Studium, Job oder Ausbildung gesund, schnell und dann auch noch preiswert ernähren? Es geht! Dieser Kochkurs für junge Leute auf dem Weg in die eigene Bude vermittelt hier erste grundlegende Techniken. Nach dem Kurs sollten die Teilnehmer in der Lage sein, für eine gesunde Ernährung selbst zu sorgen, ohne ausschließlich auf Fertig- und Dosengerichte angewiesen zu sein. Selbstverständlich werden auch Tipps vermittelt, so dass die selbst zubereiteten Mahlzeiten gesund, schmackhaft und preiswert werden. In diesem Kurs in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt wird mit viel Spaß und mit frischen Zutaten gekocht. Anderes kommt uns nicht in die „Tüte“!

Wann: Dienstag, 27. Mai, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin

Wo: Schulküche der Realschule plus in Altenkirchen, Glockenspitze

Wer: Carina Löhner - 10 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Anmeldungen: Kreisvolkshochschule Altenkirchen - 02681812212 oder kvhs@kreis-ak.de



# Senioren Info

## ■ Aktionstag „Erdbeerkuchen mit Sahne und Maibowle“ im Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen



Am 06.05.2014 traf sich eine muntere Gruppe von Bewohnerinnen und Bewohnern im Gemeinschaftsraum der 1. Station. Anlass des Treffens war es, den Mai wonnevoll zu begrüßen. Mit viel Freude und Engagement wurden Erdbeeren geputzt und geschnitten. Der lecker duftende Biskuitboden wurde mit selbst gekochtem Vanillepudding bestrichen. Anschließend wurde dieser mit den vorbereiteten Erdbeeren belegt. Es wurden Handhabungstechniken ausgetauscht, wie z.B. das Verwenden von Tortenguss. Vorschläge wurden in die Praxis umgesetzt. Das Ergebnis: zwei schmackhafte Erdbeerkuchen. Parallel zu der Kuchenherstellung waren andere fleißige Hände damit beschäftigt, die Maibowle herzustellen. Was wäre solch ein Tag, an dem man seinen Fleiß nicht belohnt bekäme? Mit Genuss wurde der Kuchen verzehrt, mit der Maibowle sich zugestrotzt. Den Ausklang bildete ein Reigen wonniger Maienlieder. Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Maimonat.

## ■ Senioren haben eine Stimme Seit 9 Jahren Seniorenbeirat im Kreis Altenkirchen



Nach der Kommunalwahl im Mai wird der Seniorenbeirat des Kreises Altenkirchen neu gebildet und dann sein 10-jähriges Jubiläum feiern. In seiner letzten Sitzung, in der jetzigen Zusammensetzung, war dies Anlass für den Vorsitzenden Werner Neuhaus die Arbeit der vergangenen fünf Jahre Revue passieren zu lassen. Der Beirat hat sich, so Neuhaus, in seinen Sitzungen gemeinsam mit den Seniorensicherheitsberatern des Kreises überwiegend mit den für Senioren wichtigen Schutz- und Sicherheitsfragen befasst. Die Kripo und die Verbraucherzentrale hielten Vorträge in denen beispielsweise auf die Gefahren von Haustürgeschäften und Diebstählen hingewiesen wurde. Die Hilfsbereitschaft und das Vertrauen älterer Menschen werden leider viel zu oft ausgenutzt, um ihnen wertlose Waren zu verkaufen oder sie in ihrer Wohnung zu bestehlen. Mobilitätsprobleme Älterer waren ebenfalls ein großer Bereich.

Mit dem Auto, als Fußgänger oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln nehmen Senioren am Verkehr teil und haben altersspezifische Probleme. Bei vielen Autos ist es für Senioren schwierig ein und auszu steigen. Für Fußgänger ist es oft schwer ihr Ziel zu erreichen, weil Straßen und Bürgersteige nicht barrierefrei gebaut sind. In öffentlichen Verkehrsmitteln ist meist die Einstiegschwelle zu hoch. Der Seniorenbeirat setzt sich weiter dafür ein, dass Barrieren, die die Teilnahme am Verkehr erschweren, abgebaut werden. So hat er die Deutsche Bahn angeschrieben und die Erhöhung der Bahnsteige in Betzdorf gefordert. Alle anderen Bahnhöfe an der Siegstrecke wurden bereits umgebaut. Bisher hatte die Forderung noch keinen Erfolg, aber die Beiratsmitglieder werden an dem Thema weiter dran bleiben, versprach Neuhaus. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit war und ist die Bildung von Seniorenbeiräten in allen Verbandsgemeinden des Kreises Altenkirchen. Dort besteht die direkte Nähe zu den Senioren und ihren Problemen. In Flammersfeld und Kirchen arbeiten die Beiräte schon sehr erfolgreich. Hervorragende Unterstützung erhielt der Seniorenbeirat durch das Seniorenbüro der Kreisverwaltung. Der Vorsitzende dankte besonders dem Landrat und seinen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und Förderung in den letzten fünf Jahren. Landrat Michael Lieber lobte das Engagement des Seniorenbeirats in der nun auslaufenden Wahlperiode und unterstrich die Bedeutung der Seniorenarbeit für den Landkreis. Man werde auch in Zukunft offensiv den Seniorenbereich fördern und sich für die Belange der älteren Generation einsetzen, so Lieber abschließend.

## ■ Ein Maibaum ziert das DRK Seniorenzentrum Altenkirchen



Aufgrund des unbeständigen Wetters wurde beschlossen, dass der Maibaum in diesem Jahr im Café Mokka geschmückt werden sollte. Viele waren gekommen, die Senioren aus des Seniorenzentrums und einige Angehörige, sowie die Mieter aus den Betreuten Wohnen 1 und 2. Fleißig schmückten alle die Krone der Birke mit

vielen bunten Bändern. Nachdem der Maibaum geschmückt war, gab es für jeden ein Glas Maibowle, um den neuen Monat zu begrüßen. Es wurden Frühlingsgedichte und Maibräuche vorgelesen, ein Strauß Maiglöckchen und ein Strauß Flieder herumgereicht, um deren Duft zu genießen. Herr Klein aus dem Betreuten Wohnen 1 hatte seine Mundharmonika mitgebracht. Er wollte den Nachmittag auch ein wenig musikalisch begleiten. Er spielte die bekanntesten Mailieder und wurde dabei von allen singend begleitet. Im Anschluss wurde der Maibaum mit Begeisterung dem Himmel entgegen aufgestellt, und die Sonne ließ sich doch noch am Nachmittag blicken. „Dann hoffen wir mal, dass es einen sonnigen Sommer gibt“, meinten die Senioren.

## ■ DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen in der VG Altenkirchen

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 14.30 - 15.30 Uhr, I. Krug, Tel. 02681 - 6142

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 16 - 17 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681 - 5496

Starker Rücken, Altenkirchen, Beginn mittwochs, Juli 2014, 18.30 - 19.30 Uhr, B. Schumacher, Tel. 02681 - 2671 oder bei Birgit Schreiner, Tel. 02681 - 800644, Anmeldungen erforderlich!

Gymnastik, Birnbach ev. Gemeindehaus, montags 15 - 16 Uhr, B. Ulrich-Werhell, Tel. 02681 - 4979

Gymnastik, Mehren Seniorenpflegehaus Sonnenhang, montags 15 - 16 Uhr und 16.15 - 17.15 Uhr, D. Hallberg, Tel. 02683 - 947303

Gymnastik+Tanz, Weyerbusch Schulturnhalle, dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681 - 5496



# Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 – So wird gewählt

Am 25. Mai 2014 wählen die Bürgerinnen und Bürger die kommunalen Vertretungskörperschaften, also Ortsbeiräte, Gemeinde-, Verbandsgemeinde-, Stadträte und Kreistage. Im folgenden Text wird erklärt, wie gewählt wird und worauf Sie bei der Stimmabgabe achten sollten.

## Verhältniswahl oder Mehrheitswahl?

Sind für ein Wahlgebiet mehrere Wahlvorschläge eingereicht und zugelassen worden, spricht man von personalisierter **Verhältniswahl**. Die Zahl der Sitze einer Partei oder Wählergruppe entspricht dem Anteil der Stimmen, die ihre Bewerberinnen und Bewerber erzielen.

Liegt kein oder nur ein Wahlvorschlag vor, handelt es sich um eine reine **Personen- oder Mehrheitswahl**. Die Bewerberinnen und Bewerber mit den meisten Stimmen erhalten ein Ratsmandat.

Bei beiden Wahlarten stehen so viele Stimmen zur Verfügung, wie Sitze im Rat zu vergeben sind. Diese Anzahl richtet sich nach der Einwohnerzahl der jeweiligen Gebietskörperschaft und ist auf dem Stimmzettel aufgedruckt.

Die Stimmabgabe soll mit einer eindeutigen Kennzeichnung, am besten durch ein „Stimmkreuz“, erfolgen. Alle darüber hinausgehenden Äußerungen auf dem Stimmzettel können zur Ungültigkeit der Stimmabgabe führen.

## Verhältniswahl

### Einzelstimmen

Sie können Ihre Stimmen auf einzelne Bewerberinnen und Bewerber verteilen, und zwar bis zu drei Stimmen je Bewerberin bzw. Bewerber (**Kumulieren** = Stimmen anhäufen).

Eine Bindung an einen Wahlvorschlag besteht nicht; deshalb können Sie Ihre Stimmen auch an Bewerberinnen und Bewerber aus unterschiedlichen Wahlvorschlägen vergeben (**Panaschieren**).

Sie sollten jedoch darauf achten, nicht mehr Stimmen zu vergeben, als der Rat oder Kreistag Mitglieder hat, da dies bei Stimmenverteilung über mehrere Listen zur Ungültigkeit der Stimmabgabe führt. Weniger als die maximal mögliche Stimmenzahl zu vergeben ist möglich.

### Listenstimme

Sie können Ihre Stimmen mit nur einem Kreuz an einen Wahlvorschlag im Ganzen vergeben, indem Sie das entsprechende Feld in der Kopfzeile kennzeichnen. In diesem Fall wird den Bewerberinnen und Bewerbern des Wahlvorschlags jeweils eine Stimme zugeteilt.

### Namen streichen

Wenn Sie zwar die Liste insgesamt wählen möchten, nicht aber bestimmte Bewerber auf dieser Liste, können Sie die entsprechenden Namen durchstreichen. Das Durchstreichen hat keinen Einfluss auf die zu vergebenden Stimmen. Sie können also bei zwölf zu vergebenden Mandaten Namen durchstreichen und dennoch zwölf Kreuze machen.

### Listen- und Einzelstimmen kombinieren

Wenn Sie einzelne Bewerberinnen oder Bewerber der angekreuzten Liste besonders unterstützen möchten, können Sie diesen zusätzlich bis zu drei Stimmen geben. Wenn Sie beispielsweise dem auf Platz vier der Liste stehenden Bewerber drei Stimmen geben, erhalten die beiden auf den letzten Plätzen stehenden keine Stimmen.

### Liste ankreuzen und Einzelstimmen auf anderen Listen vergeben

Auch wenn Sie eine Liste ankreuzen, können Sie einzelne Stimmen an Bewerberinnen und Bewerber anderer Listen vergeben. Die am Ende der angekreuzten Liste stehenden Personen erhalten dann keine Stimmen.

## Mehrheitswahl mit einem Wahlvorschlag

Wenn nur ein Wahlvorschlag eingereicht bzw. zugelassen wurde, sind auf dem Stimmzettel die Bewerberinnen und Bewerber dieses Wahlvorschlags aufgeführt. Auf der Liste können bis zu 50 Prozent mehr Namen stehen, als der Rat Mitglieder hat (also z. B. für einen Gemeinderat mit 12 Mitgliedern maximal 18 Namen).

### Einzelstimmen

Sie können den Personen, die Sie wählen wollen, jeweils eine Stimme geben. Die Möglichkeit der Stimmenhäufung (Kumulieren) gibt es bei der Mehrheitswahl nicht.

### Listenstimme

Sie können den Wahlvorschlag durch Vergabe der Listenstimme auch unverändert annehmen. Dann erhalten z. B. bei einem Rat mit zwölf Mitgliedern die ersten zwölf Bewerberinnen und Bewerber jeweils eine Stimme.

### Namen streichen

Wenn Sie aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht in einem Gremium sehen möchten, können Sie die Namen streichen. Diesen Personen wird dann keine Stimme zugeteilt, wenn die Liste als Ganzes angekreuzt wurde. Wenn Sie beispielsweise Platz 12 einer Liste für einen Rat mit 12 Mitgliedern streichen, erhält die auf Platz 13 stehende Person die Stimme.

### Weitere Namen eintragen

Liegt nur eine Liste vor, können Sie diese um weitere Namen ergänzen. Auch in diesem Fall dürfen nicht mehr Stimmen vergeben werden, als das Gremium Mitglieder hat. Wenn Sie auf eine Liste für einen Rat mit zwölf Mitgliedern vier zusätzliche Namen schreiben, dürfen Sie von den bereits vorgeschlagenen Personen also nur noch acht ankreuzen. Die Personen, die Sie eintragen, müssen wählbar und ausreichend identifizierbar sein. Tragen Sie daher neben dem Nachnamen ggf. weitere eindeutig zuordnende personenbezogene Daten wie Vornamen, Beruf, Adresse oder Alter ein.

## Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag

Auch in Kommunen, in denen kein Wahlvorschlag eingereicht bzw. zugelassen wird, findet eine reine Mehrheitswahl statt. Spätestens am dritten Tag vor der Wahl erhalten Sie von Ihrer Verwaltung einen amtlichen, leeren Stimmzettel. Diesen Stimmzettel können Sie schon zuhause ausfüllen und dann im Wahllokal in die Wahlurne werfen.

Auf dem Stimmzettel können Sie so viele Personen aufführen wie Ratsmitglieder zu wählen sind. Die Personen, die Sie eintragen, müssen wählbar und ausreichend identifizierbar sein.

## Weitere Informationen:

Eine ausführliche Beschreibung der Stimmabgabe sowie der Auszählung enthält eine Broschüre, die mit folgendem Kurzlink als PDF-Datei heruntergeladen werden kann: [s.rlp.de/j74](http://s.rlp.de/j74)

## Beispiele für die Stimmabgabe bei Verhältniswahl:

### Wahlvorschlag 1: Partei A

1. Wagner, Helmut	X	X	X
2. Krämer, Norbert	X	X	X
3. Lottner, Klara	X		
4. Schwaab, Franz-Joseph	X	X	X
5. Jäger, Ulrike	X		
6. Meckes, Albert	X		
7. Lehner, Hiltrud			
8. Dr. Foohs, Ludwig			
9. Theobald, Jutta			
10. Häfner, Claudia			
11. Schuck, Steffanie			
12. Nastoll, Waltrud			

### Wahlvorschlag 2: Partei B

1. Vogt, Sieglinde			
Vogt, Sieglinde			
Vogt, Sieglinde			
2. Schreiber, Maria			
Schreiber, Maria			
3. Molitor, Hans			
Molitor, Hans			
4. Dr. Jung, Max			
5. Schmitz, Walter			
6. Engelmann, Gerda			
7. Fischer, Harald			
8. Böglar, Franz			

Beispiel für Kombination aus Listen- und Personenwahl: Es stehen 12 Stimmen zur Verfügung. Ein Listenkreuz sowie 7 Personenstimmen wurden vergeben. Die für die Personenwahl nicht ausgeschöpften 5 Stimmen werden von oben nach unten den noch nicht angekreuzten Personen zugeordnet.

### Wahlvorschlag 1: Partei A

1. Wagner, Helmut	X	X	
2. Krämer, Norbert			
3. Lottner, Klara	X		
4. Schwaab, Franz-Joseph			
5. Jäger, Ulrike	X		
6. Meckes, Albert			
7. Lehner, Hiltrud	X		
8. Dr. Foohs, Ludwig			
9. Theobald, Jutta	X		
10. Häfner, Claudia			
11. Schuck, Steffanie			
12. Nastoll, Waltrud	X		

### Wahlvorschlag 2: Partei B

1. Vogt, Sieglinde			
Vogt, Sieglinde			
Vogt, Sieglinde	X		
2. Schreiber, Maria			
Schreiber, Maria	X		
3. Molitor, Hans			
Molitor, Hans			
4. Dr. Jung, Max			
5. Schmitz, Walter	X		
6. Engelmann, Gerda			
7. Fischer, Harald			
8. Böglar, Franz	X	X	

Beispiel für das Panaschieren – also die Vergabe von Personenstimmen auf verschiedenen Listen.



## Dressur- und Springturnier des Zucht-, Reit und Fahrverein Altenkirchen vom 17. – 18. Mai 2014

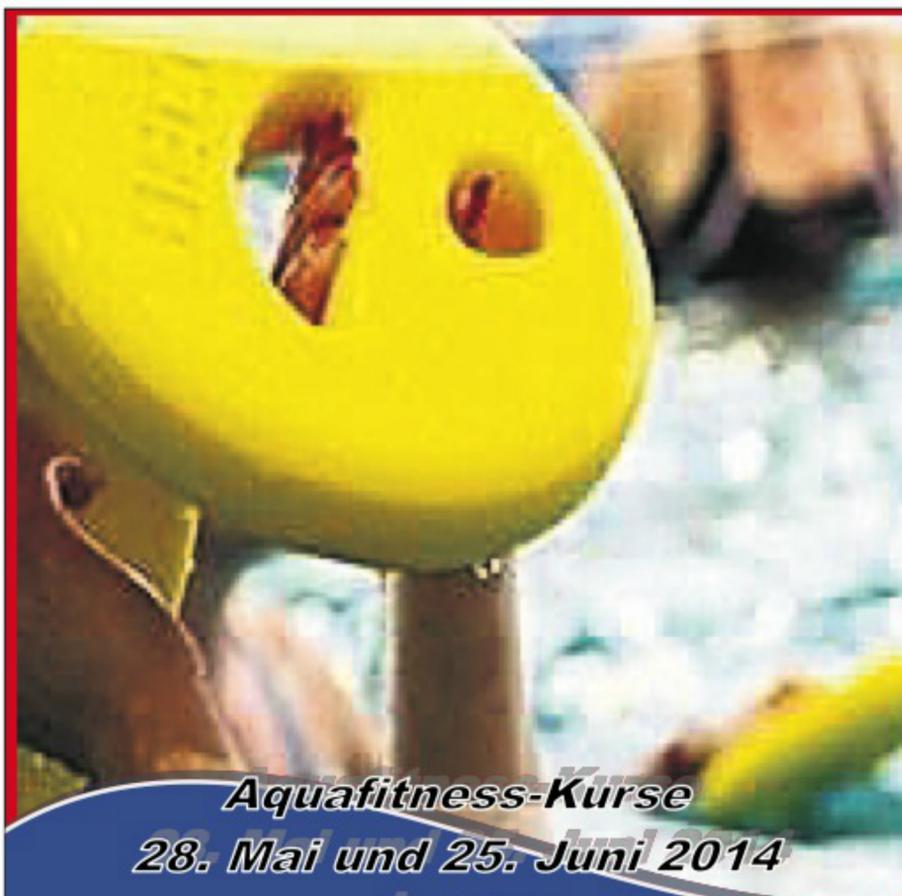
Der Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenkirchen lädt zum  
alljährlichen Frühjahrsturnier ein!

Erleben Sie spannenden Reitsport der Klasse E – M im Springen  
sowie in der Dressur. Auf unserem Frühjahrsturnier haben Sie die  
Möglichkeit den ganz Kleinen sowie den ganz Großen zuzusehen.  
Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen!

Für Verpflegung ist reichlich gesorgt. Besuchen Sie uns gerne mit  
der ganzen Familie um ein schönes Wochenende auf der Reitanlage  
Altenkirchen zu verbringen oder nur um ein Stück Kuchen und eine  
Tasse Kaffee zu genießen.

**Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenkirchen**  
Auf dem Altdriesch  
57610 Altenkirchen

[www.zrfv-altenkirchen.de](http://www.zrfv-altenkirchen.de)



**Aquafitness-Kurse**

**28. Mai und 25. Juni 2014**

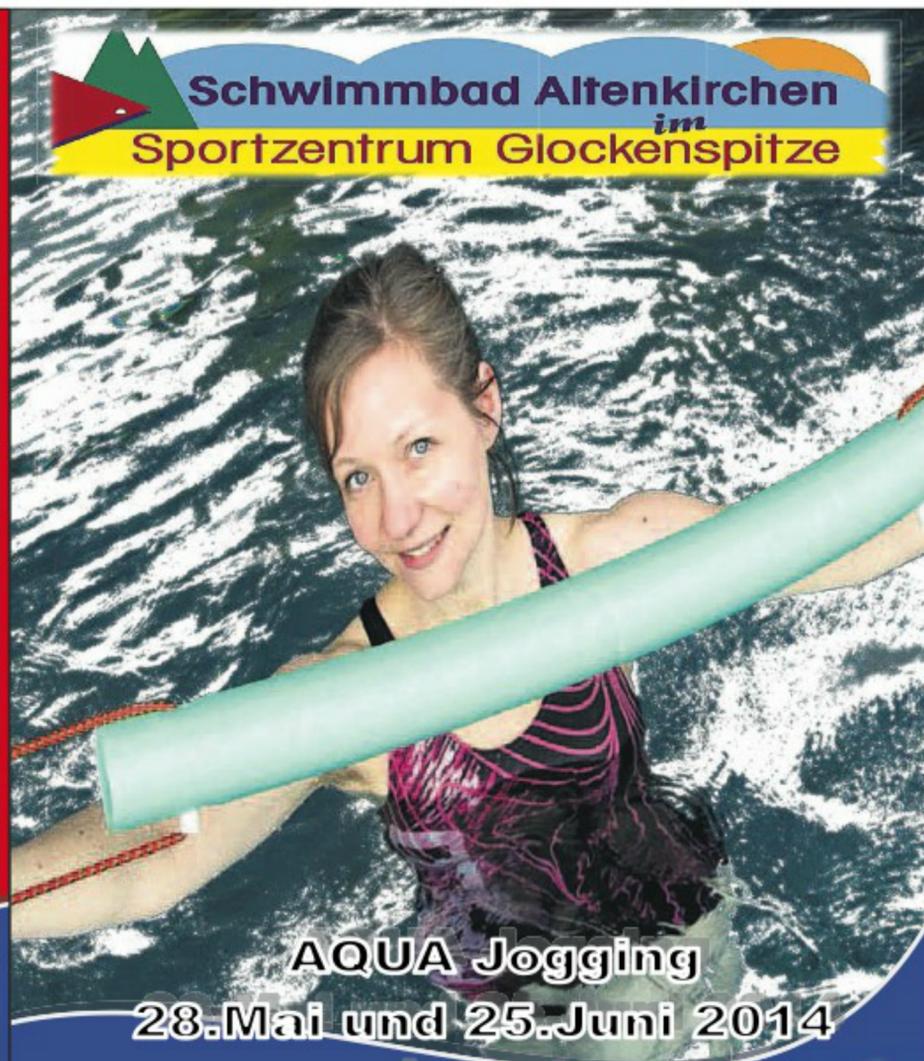
*immer*

*mittwochs und freitags*

*18:00 Uhr bis 18:45 Uhr*

*8 Einheiten / 60,- € Kursgebühr*

**Schwimmbad Altenkirchen  
im  
Sportzentrum Glockenspitze**



**AQUA Jogging**

**28. Mai und 25. Juni 2014**

*immer*

**Mittwoch und Freitag**

**18:45 Uhr bis 19:30 Uhr**

**8 Einheiten 60 €**



# Viele kleine Fotos ergeben ein Mosaik-Jubiläumslogo



### Machen Sie mit !

Am Stadtfest-Wochenende startete die Aktion „Mosaik-Jubiläumslogo“. Viele BesucherInnen ließen sich an diesem Wochenende bereits fotografieren!

Das Altenkirchener Jubiläumslogo wird sich im Laufe des Jahres aus vielen kleinen Fotos von BürgerInnen und BesucherInnen der Stadt zusammensetzen. Von weitem betrachtet verschmelzen die kleinen Bilder zu einem großen Gesamtbild. Das Mosaikbild wird gegen Ende des Jahres im Rathaus ausgestellt.



Machen Sie mit! Im Rahmen weiterer 700-Jahr-Feierlichkeiten besteht für Sie die Chance, sich ablichten zu lassen oder melden Sie sich einfach im Rathaus bei Rebecca Seuser, Tel. 02681/85-250, oder Conny Obenauer, Tel. 02681 / 85-249. Dann machen wir hier vor Ort ein Foto von Ihnen.

Rebecca Seuser (links) und Conny Obenauer sind die Ansprechpartner im Altenkirchener Rathaus zum Mosaik-Jubiläumslogo.



# Was wir für Geld nicht kaufen können.

## Die moralischen Grenzen des Marktes

**Andreas Pecht**, freier Kulturjournalist, stellt das Buch des Harvard-Professors Michael J. Sandel vor, bezieht eigene Positionen dazu und lädt zur Diskussion ein. Wollen wir überhaupt eine solche Marktgesellschaft, in der alles käuflich zu sein scheint - vom Austragen des Embryos durch eine Leihmutter bis dahin, die eigene Stirn als Werbefläche zu vermieten? Es geht im Kern um die uralte und stets aufs Neue gestellte Frage nach einer guten Gesellschaft und einem guten Leben. Wie wollen wir leben? Woran soll sich unsere Lebenswelt orientieren, was soll sie dominieren? Weitere Infos: [www.pecht.info.de](http://www.pecht.info.de)

**Dienstag, 20.05.2014**

**20-22 Uhr**

**Evang. Landjugendakademie**

Dieperzbergweg 13-17

57610 Altenkirchen

Kostenbeitrag: 5 €

Veranstaltungsreihe in Kooperation:



# Ganz besonderer Besuch in der Bienengruppe der Kita „Sonnenschein“

Große Aufregung herrschte am Montag, 28. April, bei den Kindern der Bienengruppe der Kita Sonnenschein in Weyerbusch, die an dem Projekt „Wir sind Bauexperten“ teilnehmen. Wurde an diesem Tag doch ein ganz besonderes Fahrzeug erwartet. Um 10.15 Uhr war es dann soweit, und ein „riesiger“ Raupenbagger konnte besichtigt werden.



Seit Januar 2014 beschäftigen sich acht Jungen und ein Mädchen mit dem oben erwähnten Thema. Die Jahrespraktikantin Regina Adler erarbeitet theoretisch und vor allem praktisch alles, was zum Thema gehört: So wurden z.B. Bauhelme selbst hergestellt, Baupläne entwickelt, aus einem Sand-Kleistergemisch Bausteine produziert, an einem Rohbau die Struktur und der Aufbau einer Mauer betrachtet usw. In allen theoretischen und praktischen Fragen unterstützt uns dankenswerterweise Herr Ramme, dessen Enkel auch am Projekt teilnimmt. Der Firma „Planen Schmitz“, die bereitwillig einen Raupenbagger zur Besichtigung in die Kita brachte, danken wir an dieser Stelle auch ganz herzlich.



Die Bienengruppe gemeinsam mit Herrn Ramme nach der Besichtigung eines Neubaus in Weyerbusch.

Abiturklasse des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums, Betzdorf



WIR GEHEN BLUT SPENDEN.

# Altenkirchen

**Freitag, 23.05.2014**

**von 16:00 bis 20:00 Uhr**

**ehem. Orientierungsstufe**

**Glockenspitze**

Machen Sie mit! Termine und Infos:

Telefon (gebührenfrei) 0800 / 11 949 11  
[www.blutspendedienst-west.de](http://www.blutspendedienst-west.de)



# „IN JEDEM KIND STECKT EIN KÜNSTLER!“

So das Motto und Programm einer am 10.04.2014 stattfindenden Vernissage. Die ausstellenden Künstler waren die Kindergartenkinder der Delphingruppe aus der Ev. Kindertagesstätte Arche, Altenkirchen

Die Vernissage fand im Forum der Evangelischen Kirchengemeinde statt und war die Abschlussveranstaltung eines Projekts, welches Lea Kristin Wilke im Rahmen ihres Berufspraktikums zur Erzieherin durchführte. Ausgegangen von Beobachtungen und einer Kinderkonferenz, in der die Kinder das zu behandelnde Thema mitbestimmen konnten, stand das Projekt unter dem Titel: „Kreativität, Handlungskompetenz und Autonomiebestrebung vertiefen. Ein Projekt für Vorschulkinder im Werkraum“.

Kreativität ist nicht bloß ein Begriff, um ein schön gemaltes Bild zu beschreiben, sondern er beinhaltet auch Problemlösefähigkeit. Wer eigenständig kreativ ist und eventuell auftretende Probleme eigenständig und innovativ löst, besitzt eine Schlüsselkompetenz, die auf alle Lebensbereiche übertragen werden kann. Wie schon erwähnt, ist es wichtig, dass Kinder in ihrem Arbeiten eigenständig sind und Autonomie besitzen. Autonomie bedeutet Selbstständigkeit und für diese Selbstständigkeit benötigen Kinder einen Freiraum, in dem sie eigene Entscheidungen treffen, ihre Meinung vertreten und eigene Ideen entwickeln können. Außerdem benötigen die Kinder für einen gelungenen kreativen Prozess Handlungskompetenz. Das heißt im Einzelnen, dass die Kinder Möglichkeiten bekommen sollten, verschiedene Materialien kennenzulernen, um ihre eigenen Erfahrungen mit diesen zu machen. Sie erlernen so Fähigkeiten, Fertigkeiten und Arbeitstechniken für ein eigenständiges Arbeiten.

Während des Projekts entstanden viele einzigartige und kreative Kunstwerke, auf die die Kinder mächtig stolz waren. Aber nicht nur die Kinder! An der Vernissage konnte man auch in viele stolze, wertschätzende aber auch fassungslose Gesichter der Eltern und Großeltern blicken. Nicht selten viel der Satz „Und das hast du ganz alleine gemacht?“ Voller Stolz und Bestätigung



konnten die Kinder darauf antworten „Ja, das habe ich!“ Die Vernissage war ein gelungenes und freudiges Ereignis! Wenn Sie neugierig geworden sind, schauen Sie doch mal im Kindergarten vorbei. Die Kunstwerke sind dort in einer Ausstellung zu bewundern. Es lohnt sich.

C  
H  
O  
R  
■  
K  
O  
N  
Z  
E  
R  
T



# Im Fluss der Töne

(Chor)Musik macht Freu(n)de

Samstag, 17. Mai 2014

-18:00 Uhr-

Evangelischen Kirche Hilgenroth

Frauenchor und  
MGV Niedererbach

-Leitung: Tobias Hellmann-

Jugendchor und  
Kinderchor Niedererbach

-Leitung: Ursula Räder-

Eintritt: Frei

Evangelische Kirchengemeinde  
Birnbach

## Kinder- SecondHand- Basar



Samstag, 24. Mai 2014

14.00 - 17.00 Uhr

ev. Gemeindezentrum - Weyerbusch

Baby- u. Kinderbekleidung, Hochstuhl,  
Reisebett & Co., Spielzeug,  
Kinderbücher sowie Umstandskleidung



Cafeteria



Infos und Anmeldung  
unter 0 26 86 - 376 oder  
BiancaMarenbach@aol.com

Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit der  
ev. Kirchengemeinde Birnbach bestimmt.

### ■ Öffentliche Abgaben-Mahnung (Steuer- und Gebühren-Mahnung)

Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass am 15. Mai 2014 folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig sind:

Grundsteuer	2. Quartal 2014
Gewerbesteuer	2. Quartal 2014
Straßenreinigungsgebühren	2. Quartal 2014
Wassergeld	2. Quartal 2014
Schmutzwassergebühren	2. Quartal 2014
Wiederk. Beitrag für Wasserversorgung	2. Quartal 2014
Wiederk. Beitrag für Schmutzwasser	2. Quartal 2014
Wiederk. Beitrag für Niederschlagswasser	2. Quartal 2014

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände bis spätestens 20.05.2014 an die Verbandsgemeindekasse zu zahlen (dieses bedeutet, dass bis zu diesem Termin die öffentlichen Abgaben einem der Konten der Verbandsgemeindekasse gutgeschrieben sein müssen). Nach dem 20.05.2014 werden die fällig gewordenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahren nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz zwangsweise eingezogen und aufgrund der Abgabenordnung (AO) vom 16.03.1976 in der jeweils gültigen Fassung, § 240, folgender Säumniszuschlag erhoben: für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet 1 (eins) vom Hundert des auf volle 50 EUR abgerundeten Betrags. Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass bei Scheckzahlungen die Zahlungs-Schonfrist gem. § 240 Abs. 3 Satz 1 der Abgabenordnung nicht gilt. Bei Verwendung des Zahlungsmittels Scheck fallen Säumniszuschläge sofort nach Ablauf des Fälligkeitstages an. Um Ihnen die Überwachung der Zahlungstermine zu ersparen empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Verbandsgemeindekasse Altenkirchen

Idelberger,  
Kassenverwalter



Wir bieten zum Schuljahr 2014 - 2015 Stellen für ein

# Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)



**Aufgabenbereiche:**

Pädagogische Begleitung des Unterrichts in den Klassen 1-4 in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal

Betreuung der Kinder beim Mittagessen und bei den Hausaufgaben

Betreuung von Arbeitsgemeinschaften im Ganztagsschulbereich

Eigene Projekte oder Arbeitsgemeinschaften auf Wunsch

Einblicke in das Berufsbild des Grundschullehrers



Ansprechpartner: Achim Fasel, Rektor

[www.pestalozzi-ak.de](http://www.pestalozzi-ak.de)



Wir bieten zum Schuljahr 2014/2015 eine Stelle als

# Berufspraktikant/in

im Rahmen der Ausbildung zur

# Erzieherin bzw. Erzieher



**Aufgabenbereiche:**

Pädagogische Begleitung des Unterrichts in den Klassen 1-4 in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal

Betreuung der Kinder beim Mittagessen und bei den Hausaufgaben

Betreuung von Arbeitsgemeinschaften im Ganztagsschulbereich

Eigene Projekte oder Arbeitsgemeinschaften



Ansprechpartner: Achim Fasel, Rektor

[www.pestalozzi-ak.de](http://www.pestalozzi-ak.de)

## Bereitschaftsdienste/Notrufe

### Notrufe

■ **Ärzte**

Samstag/Sonntag, 17./18. Mai 2014

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

**Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:**

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

**Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:**

Freitagnachmittag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh	8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;
an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr	

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de) nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min. Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz ([www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**

**Kreisverband Altenkirchen e.V.**

Wilhelmstr. 33,  
 57610 Altenkirchen  
 Tel. Büro ..... 02681/988861  
 Fax: Büro ..... 02681/70159  
 Bürozeiten:.....Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr  
 Tel. Secondhand-Laden: ..... 02681/70209  
**Öffnungszeiten:**  
 Montag bis Freitag..... von 9.00 bis 12.00 Uhr und..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
[www.kinderschutzbund-altenkirchen.de](http://www.kinderschutzbund-altenkirchen.de)  
 e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Allgemeiner Notruf..... 110**

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen ..... 02681/946-0  
 Kriminalinspektion Betzdorf ..... 02741/926-200

### ■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen ..... 02741/930046 und -47  
montags und mittwochs ..... 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
dienstags und freitags ..... 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### ■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen ..... 112

### ■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag ..... Tel. 02688/8178  
Stellvertreter Wilhelm Meuler ..... Tel. 02683/7270  
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

### ■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen ..... 02681/880

### ■ Feuerwehren

Notruf ..... 112  
Verbandsgemeindewehrleiter  
Ralf Schwarzbach privat ..... 02686/989350  
Handy ..... 0170/5331153  
Stellvertretender Wehrleiter  
Andreas Krüger privat ..... 02686/228631  
dienstlich ..... 02681/807192  
Handy ..... 0171/4472891  
Wehrführer Löschzug Altenkirchen  
Michael Heinemann privat ..... 02681/981424  
dienstlich ..... 02681/954614  
Handy ..... 0172/7061111  
Stellvertretender Wehrführer  
Dirk Idelberger privat ..... 02681/70914  
dienstlich ..... 02681/8610080  
Handy ..... 0171/4874572  
Wehrführer Löschzug Berod  
Oliver Euteneuer privat ..... 02681/987116  
dienstlich ..... 02681/9563-34  
Handy ..... 0170/7871060  
Stellvertretender Wehrführer  
Pascal Müller privat ..... 02680/9889669  
Handy ..... 0170/4759819  
Wehrführer Löschzug Mehren  
Jörg Schwarzbach privat ..... 02686/988125  
dienstlich ..... 02602/999428818  
Handy ..... 0151/23062089  
Stellvertretender Wehrführer  
Florian Klein privat ..... 02686/988654  
dienstlich ..... 02602/914401  
Handy ..... 0171/4373317  
Wehrführer Löschzug Neitersen  
Frank Bettgenhäuser privat ..... 02681/6727  
Handy ..... 0171/8666625  
Stellvertretender Wehrführer  
Sven Schüler privat ..... 02685/987114  
dienstlich/Handy ..... 0171/1443187  
Wehrführer Löschzug Weyerbusch  
Andreas Krüger privat ..... 02686/228631  
dienstlich ..... 02681/807192  
Handy ..... 0171/4472891  
Stellvertretender Wehrführer  
Michael Imhäuser privat ..... 02686/989084  
Handy ..... 0171/6830947

### ■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

#### Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,  
Auf der Heide 2 ..... 0261/392-2455  
Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach und Wid-  
derstein KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7  
Vertrieb ..... 0261/20162210  
Störungen + Techn. Hotline ..... 0261/20162222

#### Süwag Energie AG

Service-Telefon ..... 0800/4747488  
Service-Fax ..... 069/3107-3710

### ■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: ..... von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr  
an Wochenenden: ..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr  
an Feiertagen:  
..... vom Vorabend 18.00 Uhr  
..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr  
Telefonnummer ..... 01805 / 112 057  
Bei Lebensgefahr rufen Sie  
bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle -  
Rufnummer 19 222.

### ■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,  
57518 Alsdorf ..... 01802/484848  
Rhenag Netzservice Eitorf,  
53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch ..... 01802/484848  
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef ..... 02224/170  
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,  
Kraam, Mehren und Rettersen ..... 02224/17222

### ■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen ..... 02681/85-0  
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Rathaus:  
nachmittags: Dienstag ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Öffnungszeiten Bürgerbüro:  
Montag bis Mittwoch ..... 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Donnerstag ..... 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
- durchgehend geöffnet - Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Telefon Bürgerbüro ..... 02681/85-226, 85-227, 85-228  
Bereitschaft nach Dienstschluss:  
Wasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821982  
Abwasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821986  
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen  
Heimstraße ..... 02681/984950

### ■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

#### Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: ..... 02682/969314  
Notrufhandy: ..... 0178/5921256  
Internet: ..... www.karibu-hoffnungfuertiere.de  
Email: ..... info@karibu-hoffnungfuertiere.de

### ■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anruf-  
beantworter wird täglich abgehört.

## Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

### ■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-  
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-  
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.  
Sie erreichen persönlich:  
Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800655  
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, ..... 02681/800656  
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen  
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach  
Absprache.

- Anzeige -

### ■ Pflegedienst Klaus Weller häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen  
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung ..... (02681) 70 200  
24 Std.-Notdienst ..... 0171/3225744

- Anzeige -

### ■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen  
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung  
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst ..... 02681/9569-0

- Anzeige -

### ■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. .... 02681/2055  
24 Std. Rufbereitschaft  
www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

### ■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) ..... 02681/8006-43  
Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-  
Service, HauswirtschaftsService ..... 02681/8006-42

- Anzeige -

### ■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon ..... 02634 - 7565  
Mobil ..... 0171 74 15 460

- Anzeige -

**Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige ..... Tel. 02681-879658  
Trauercafé Trauerweide jeden 1. Montag im Monat 15 - 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus Altenkirchen, Wilhelmstr.

- Anzeige -

**DRK Tagespflege „Die Buche“**

Leuzbacher Weg 31 (Ärztehaus); 57610 Altenkirchen  
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

**Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen  
Telefon ..... 02681 4021  
Fax: ..... 02681 988260  
E-Mail: ..... ahak@ev-altenhilfe-ak.de

**Amtliche Bekanntmachungen**



Verbandsgemeinde

**Altenkirchen**

**Feuerwehrdienste**



**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen**

... am Donnerstag, 22. Mai 2014, 19 Uhr.

**Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren**

... am Samstag, 17. Mai 2014, 14 bis 16 Uhr.

**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen**

... am Donnerstag, 15. Mai 2014, 19 Uhr.

**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch**

... am Montag, 19. Mai 2014, 19.30 Uhr.



Besuchen Sie das

**Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

**Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:**

Dienstag .....	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch .....	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag) .....	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag) .....	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag .....	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag .....	8.30 bis 19.00 Uhr

**Benutzungsgebühren:**

Einzelkarte Erwachsene .....	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche .....	1,50 €
Zwölfekarte Erwachsene .....	30,00 €
Zwölfekarte Jugendliche .....	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte .....	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

**Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:**

dienstags bis freitags ..... von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen unter der Tel.-Nr. .... 02681/4222

**Aqua-Fitness und Aqua-Jogging**

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!  
Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

**Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen**

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

**Bekanntmachung**

**Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Am Dienstag, 20.05.2014, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

**Tagesordnung:**

**Abschließende Entscheidung**

**Öffentliche Sitzung:**

- Umbau der Rechen- und kombinierten Sand-/Fettfanganlage der Kläranlage Altenkirchen
  - Allgemeine Erläuterung zur Finanzierung
  - Auftragsvergabe der bautechnischen Leistungen
  - Auftragsvergabe der maschinentechnischen Ausstattung
  - Auftragsvergabe der Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik
  - Auftragsvergabe über Fenster, Türen und Tore
  - Auftragsvergabe über Ingenieurleistungen zur Bauüberleitung und örtlichen Bauüberwachung der Bauwerke, der Verfahrens- und Prozesstechnik sowie der Elektrotechnik
- Auftragsvergabe über die maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung des Regenüberlaufbeckens „Dorn“ in Altenkirchen
- Auftragsvergabe über den Bau der Kanalleitung „Wiedtalsammler“ (Verbindungssammler Michelbach-Altenkirchen) als Zulaufleitung für das Regenüberlaufbecken „Dorn“ in Altenkirchen
- Auftragsvergabe über Ingenieurleistungen zur Objektüberwachung - Bauüberwachung für die technische Ausrüstung des Regenüberlaufbeckens „Dorn“ in der Stadt Altenkirchen
- Auftragsvergabe über Ingenieurleistungen zur Bauüberleitung und örtlichen Bauüberwachung zum Bau des Wiedtalsammlers zum Regenüberlaufbecken „Dorn“ in der Stadt Altenkirchen
- Auftragsvergabe über den Bau der Wasserleitung „Auf dem Beul“ in der Ortsgemeinde Ingelbach und Bau der Wassertransportleitung vom Hochbehälter Ingelbach zur Ortslage
- Auftragsvergabe über die Erneuerung der Wasserversorgungstransportleitung vom Übergabeschacht „B 414“ zur Ortsgemeinde Mammelzen
- Auftragsvergabe über die Erneuerung der Wasserleitungen in den Straßen „Im Kappesgarten“ und „Hohlengarten“ in der Ortsgemeinde Mammelzen
- Auftragsvergabe über die Erneuerung der Wasserversorgungstransportleitung in der Ortsgemeinde Fluterschen (K 31) vom Übergabeschacht Fluterschen bis zum Ortsnetz Fluterschen
- Auftragsvergabe zur Entschlammung der Teichkläranlage Oberirschen
- Abschluss einer Vereinbarung mit den Verbandsgemeindewerken Hachenburg zur Wasserversorgung der Ortsgemeinde Ingelbach, Ortsteil Bahnhof Ingelbach
- Auftragsvergabe zur Erneuerung der Druckerhöhungsanlage im Hochbehälter „Dorn“ in der Stadt Altenkirchen -Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe.
- Bericht des Werkleiters gemäß § 6 der Betriebssatzung vom 13.12.2011

**Nichtöffentliche Sitzung:**

- Grundstücksangelegenheiten
- Ankauf eines Kraftfahrzeuges
- Beitragsangelegenheit
- Informationen zur Erneuerung der Bleihausanschlüsse
- Information über ein Submissionsergebnis
- Verschiedenes

Altenkirchen, 06.05.2014

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer

Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Sitzung des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Am Mittwoch, 21. Mai 2014, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen, eine Sitzung des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

**Tagesordnung:**

**I. Abschließende Entscheidungen**

**Öffentliche Sitzung:**

- Übernahme der kulturtouristischen Plattform/Projekt: www.der-wunderwald.de
- Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen
- Auftragsvergabe für die Mittagsverpflegung an zwei Grundschulen und zwölf Kindertagesstätten
- Vergabe von Aufträgen
  - Lieferung und Einbau von Fingerklemmschutz in den Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Altenkirchen
  - Kindertagesstätte Busenhausen Sanitärarbeiten
  - Kindertagesstätte Birnbach Außenanlagen
  - Erich Kästner-Schule, Altenkirchen Austausch Fenster (Metallbauarbeiten)

**Nichtöffentliche Sitzung:**

- 5. Auftragsvergabe
- 6. Personalangelegenheiten

**II. Vorberatende Beschlussfassung**

- 7. Vertragsangelegenheit
- 8. Verschiedenes

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer, Bürgermeister

## Aus den Gemeinden

### Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach

**Öffentliche Bekanntmachung**

**■ Haushaltssatzung des Friedhofverbands  
Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach  
für die Haushaltsjahre 2014 und 2015**

vom 5. Mai 2014

Die Versammlung hat aufgrund des § 7 Zweckverbandsgesetz (ZwVG) i.V.m. § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

	Haushalts- jahr 2014	Haushalts- jahr 2015
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	32.414 EUR	31.814 EUR
der Gesamtbetrag der		
Aufwendungen auf	32.414 EUR	31.814 EUR
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	0 EUR	0 EUR
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	13.900 EUR	14.000 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	28.214 EUR	28.214 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 14.314 EUR	- 14.214 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	18.000 EUR	18.000 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.000 EUR	18.000 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.686 EUR	3.786 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 3.686 EUR	- 3.786 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	31.900 EUR	32.000 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	31.900 EUR	32.000 EUR
<b>Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr</b>	<b>3.686 EUR</b>	<b>3.786 EUR</b>

**§ 2 Gesamtbetrag**

**der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

**§ 3 Gesamtbetrag**

**der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

**§ 4 Umlagen**

Gemäß § 10 Abs. 1 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit kann der Zweckverband zur Deckung des Finanzbedarfs eine Verbandsumlage von den Verbandsmitgliedern erheben. Umlagegrundlage ist gemäß § 11 der Verbandsordnung des Friedhofverbands Almersbach, Fluterschen, Stürzelbach die Einwohnerzahl nach § 130 der Gemeindeordnung.

	Haushalts- jahr 2014	Haushalts- jahr 2015
Der Umlagebedarf beträgt für das und verteilt sich auf die Ortsgemeinden	9.914 EUR	9.314 EUR
Almersbach	3.169 EUR	2.977 EUR
Fluterschen	4.935 EUR	4.636 EUR
Stürzelbach	1.810 EUR	1.700 EUR

**§ 5 Eigenkapital**

	Eigenkapitalquote:	
Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2009	16.206 EUR	10,52 %
Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2010	16.206 EUR	10,08 %
Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2011	16.206 EUR	10,43 %
Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2012	16.206 EUR	9,41 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013 noch zu ermitteln noch zu ermitteln		
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014 noch zu ermitteln noch zu ermitteln		
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015 noch zu ermitteln noch zu ermitteln		

**§ 6 Über- und außerplanmäßige**

**Aufwendungen und Auszahlungen**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 0 EUR 0 EUR überschritten sind.

**§ 7 Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Almersbach, 5. Mai 2014

Klaus Quast, Vorstandsvorsteher

**Haushaltsvermerke:**

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

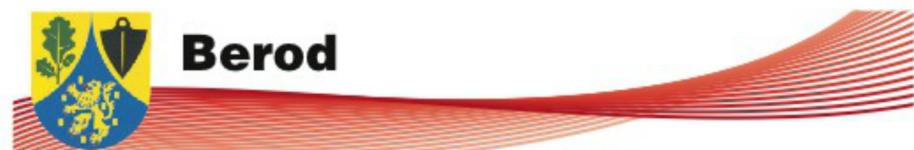
Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

**Hinweis:**

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 19. Mai 2014, bis Dienstag, 27. Mai 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Almersbach, 5. Mai 2014

Klaus Quast, Vorstandsvorsteher



**■ Wahl zum Ortsgemeinderat  
der Ortsgemeinde Berod am 25. Mai 2014**

**Orientierungsliste**

In der Einwohnerversammlung am 26. Februar 2014 wurde die Aufstellung einer Orientierungsliste für die bevorstehende Kommunalwahl gewünscht. Für den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Berod sind 12 Ratsmitglieder zu wählen.

Folgende Personen haben ihr Interesse an der Ratsarbeit bekundet und um Aufnahme in die Orientierungsliste nachgesucht:

Christ, Ulrich	Am Lauterberg 29
Hackbeil, Lothar	Brunnenstr. 19
Henn, Michael	Rheinstr. 26
Henn, Susanne	Rheinstr. 3
Leicher, Petra	Rheinstr. 4
Leifke, Wolfgang	Bergstr. 6
Marth, Gerhard	Rheinstr.35
Müller, Pascal	Sonnenstr. 16
Müller, Patrick	Im Hellsteg 4
Pohl-Jansen, Helmut	Freudenberg
Puderbach, Thilo	Wiesenstr. 13
Reinhardt, Friedhelm	Gartenstr. 29
Roth, Klaus	Sonnenstr. 17
Schumacher, Thomas	Rheinstr. 36
Traube, Swetlana	Gassegarten 19
Udert, Markus	Sonnenstr. 4
Überlacker, Rainer	Wiesenstr. 22 a
Vohl, Fritz-Walter	Gartenstr. 15
Wolff, Alexander	Rheinstr. 6

Insgesamt dürfen Sie nur 12 Stimmen vergeben.

Die Auflistung wurde in alphabetischer Reihenfolge vorgenommen und stellt keine Reihenfolge dar.

Bitte beachten Sie, dass diese Liste nur der Information dient und nicht als Stimmzettel verwandt werden darf. Sie ist auch in keiner Weise bindend; es können auch andere, nicht auf dieser Liste aufgeführten Personen gewählt werden. Sollten Sie von der Orientierungsliste Gebrauch machen, so haben Sie die Möglichkeit, diese

in die Wahlkabine mitzunehmen, damit die Übertragung der Namen auf den amtlichen Stimmzettel erleichtert wird.

## Birnbach

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 19. Mai 2014, findet im Gemeindehaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

#### Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes

#### Öffentliche Sitzung, Beginn 20.30 Uhr

3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

*Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister*

#### ■ Ortsgemeinderat-Abschlussfahrt 2009 - 2014

Eine gemeinsame Abschlussfahrt für die Ratsmitglieder des Ortsgemeinderats führte ins nahegelegene Koblenz. Mit der Gondel über den Rhein konnten wir alle einen herrlichen Ausblick über Koblenz genießen.



An der imposanten Festung Ehrenbreitstein angekommen, wurden wir von unserer Führerin in Empfang genommen und begaben uns auf eine spannende Reise in die Vergangenheit der Festung. „Weg zur Festungsgeschichte“ zog uns alle in seinen Bann, spannend berichtete Frau Heidtmann von Wehrbauten der Römer, Burgen der Ritter bis hin zur preußischen Festungsanlage - die Präsentation an Originalschauplätzen machte alles sehr lebendig. Bei herrlichem Frühlingswetter genossen wir alle den Blick von der Festung und machten uns weiter auf den Weg nach Lahnstein. Dort wartete eine Brauereiführung bei Maximilians Brauwiesen auf uns. Gutes Essen und ein gemütliches Beisammensein brachte diesen wunderschönen Tag zu einem schönen Abschluss.

## Busenhausen

### ■ Wahl zum Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Busenhausen am 25. Mai 2014

#### Orientierungsliste

In der Zeit vom 20. März bis zum 30. April bestand die Gelegenheit, sich in die Orientierungsliste zur Wahl des Ortsgemeinderats Busenhausen am 25. Mai 2014 einzutragen. Für den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Busenhausen sind **8 Ratsmitglieder** zu wählen. Folgende Personen haben ihr Interesse an der Ratsarbeit bekundet und um Aufnahme in die Orientierungsliste nachgesucht:

Barthelmeh Dieter	Wiesenstr. 15 Busenhausen	Kfz-Elektromeister
Bender-Kirchner Barbara	Hauptstraße 8 a Busenhausen	selbständig Kauffrau
Eichelhardt Wolfgang	Waldstraße 6 Busenhausen	Kfm. Angestellter
Hottgenroth Ulrike	Kirchweg 2 Beul	Bankkauffrau
Hüsch Markus	Bachstraße 2 a Busenhausen	Landwirtschaftsmeister
Koch Ralf	Auf dem Stein 1 Busenhausen	Landwirtschaftsmeister
Krämer Monika	Hauptstr. 18 Busenhausen	Krankenschwester
Müller Günter	Wiesenstr. 12 Busenhausen	Beamter a D.

Schneider Wilfried	Hauptstr. 17 Busenhausen	Betriebsleiter
Schumacher Thomas	Im Grabenhof 3 Busenhausen	Tischler
Sturm Cathy	Gartenweg 3 Busenhausen	Dipl. Verwaltungswirtin
Thiel Erich	Hauptstr. 9 Busenhausen	Prod.- Leiter
Velten Sylke	Gartenweg 8 Busenhausen	Schulsekretärin

#### Insgesamt dürfen Sie nur maximal 8 Stimmen vergeben.

Die Auflistung wurde in alphabetischer Reihenfolge vorgenommen und stellt keine Rangfolge dar. Bitte beachten Sie, dass diese Liste nur der Information dient und nicht als Wahlzettel verwandt werden darf. Sie ist in keiner Weise bindend; es können auch andere wahlberechtigte, nicht auf dieser Liste aufgeführte Personen gewählt werden. Bei der Mehrheitswahl werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl weiße Wahlzettel an jeden Haushalt versendet. Diese können Sie sowohl zu Hause, als auch am Wahltag in der Wahlkabine ausfüllen. Sollten Sie von der Orientierungsliste Gebrauch machen und am Wahltag im Wahllokal wählen, haben sie die Möglichkeit, diese in die Wahlkabine mitzunehmen, damit die Übertragung der Namen auf den amtlichen Wahlzettel erleichtert wird.

## Eichelhardt

### ■ Der Ortsgemeinderat tagte am 19. Februar 2014

Eingangs der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig die Annahme einer von Ortsbürgermeister Höller eingeworbenen Spende für die Anschaffung neuer Spielgeräte bzw. für die Renovierung der Kinderspielplätze.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung informierte der Vorsitzende über die diesjährigen Kommunalwahlen. Darüber hinaus wurde ein Wahlausschuss gebildet.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte der Ortsbürgermeister darüber, dass die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen in einem Schreiben an den LBM, Diez, erneut auf den schlechten Fahrbahnzustand der K 40 und K 42 innerhalb der Ortsdurchfahrt Eichelhardt hingewiesen hat. In dem Antwortschreiben hat der LBM noch einmal bestätigt, dass der Kreis Altenkirchen die Baumaßnahme in die Prioritätenliste auszubauender Kreisstraßen aufgenommen hat. Hinsichtlich des Zeitpunkts der Baudurchführung können jedoch zurzeit noch keine Angaben gemacht werden.

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 21. Mai 2014, 19.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

#### Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheit
2. Verschiedenes

*Friedhelm Höller,  
Ortsbürgermeister*



## Fiersbach

### ■ Maifeier in Fiersbach

Nachdem im letzten Jahr auf die Ausrichtung der Maifeier aufgrund des zeitnah ausgerichteten Schützenfestes in Hirz-Maulsbach verzichtet wurde, stürzte sich die „Fiersbacher-Maijugend“ in die Vorbereitungen der diesjährigen Maifeier. Am 30. April packten viele fleißige Hände zu, um das Fest vorzubereiten. Auf den Aufbau eines Zeltes konnte verzichtet werden, da die Fiersbacher ja seit Mai 2013 über das „Dorfstübchen op der Eck“ verfügen. Die Kinder schmückten mit bunten Bändern den Maibaum, der im Anschluss mit vereinten Kräften aufgestellt wurde. Endlich konnte die Feier beginnen.



Mit Grillwurst/Steak und Getränken wohl versorgt, stand einer gemütlichen Feier in den Mai nichts mehr entgegen. Angeregt wurde sich bis in die Nacht unterhalten. Offensichtlich waren die „Gespräche“ allerdings so „anstrengend“, dass sie nicht bis zum Morgen andauern wollten. Der einzige der bis zum Morgen ausgehalten hatte, war der Maibaum! Am nächsten Tag wollte man schnell die Zeugnisse einer ausschweifenden Feier entfernen. Daraus wurde offensichtlich nichts, da die „Aufräumarbeiten“ mit einem opulenten Frühstück begannen und mit einer „Aufräumfeier“ um 19 Uhr endeten. Abschließend bedanken wir uns bei allen, die im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung, aber auch durch Salatspenden, zum guten Gelingen der Feier beigetragen haben.

Bitte, beachten Sie, dass diese Liste nur der Information dient und nicht als Stimmzettel verwendet werden darf. Sie ist auch in keiner Weise bindend; es können auch andere, nicht auf dieser Liste aufgeführte Personen gewählt werden.



## Kraam

### Information zu den Kommunalwahlen 2014

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zur anstehenden Wahl des Ortsgemeinderats am 25.05.2014 möchte ich, bedingt durch einen Hinweis, aber auch zur Klarstellung, noch folgendes ausführen:

- Die vorliegende Orientierungsliste hat lediglich informativen Charakter und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Sie gibt dem Wähler eine Auswahl von Personen vor, die sich im Fall der Wahl zur Mitarbeit im Gemeinderat bereit erklärt haben.
- Sie ist keine Wahlempfehlung.
- Der Wähler selbst entscheidet, wem er seine Stimme gibt und kann selbstverständlich auch nicht auf der Orientierungsliste stehende Personen einsetzen bzw. wählen.
- Es können bis zu sechs wählbare Einwohner/innen ausgewählt werden. Entsprechend ist auch der Stimmzettel vorbereitet.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Kohl, Ortsbürgermeister



## Mehren

### Wahl zum Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Mehren am 25. Mai 2014

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

folgende Liste soll Ihnen bei der Wahl zum Ortsgemeinderat am 25. Mai 2014 oder bei einer möglichen Briefwahl zur Orientierung dienen und kann zur Wahlhandlung mit in die Wahlkabine genommen werden. Sie dürfen maximal 8 Personen in den amtlichen Stimmzettel übertragen und ihnen somit ihre Stimme geben.

Folgende Personen haben ihr Interesse an der Mitarbeit im Ortsgemeinderat bekundet und sich für den Fall ihrer Wahl zur Übernahme eines Ratsmandates bereit erklärt (in alphabetischer Reihenfolge):

Name:	Vorname:	Straße:	Beruf
Balensiefen	Melanie	Mehrbachtalstraße 10	Technische Angestellte
Berta	Heinz	Gollenseifen 12	selbstständig
Hottgenroth	Dietmar	Im Niederdorf 5	Tischlermeister
Hottgenroth	Udo	Im Niederdorf 9a	Hausmeister
Kath	Gianna	Gollenseifen 6	Hausfrau
Dr. Kramer	Reinhard	Kirchstraße 18	Zahnarzt
Kuhnle	Werner	Gollenseifen 9	Postbeamter i. R.
Schnabel	Armin	Adorf - Seifener Str. 3	Finanzbeamter
Schwarzbach	Dennis	Gollenseifen 14	Industriemechaniker

Bitte beachten Sie, dass diese Liste nur der Information dient. Sie ist in keiner Weise bindend, aber Sie können Personen aus dieser Liste in den amtlichen Stimmzettel übertragen. Dabei steht es Ihnen frei auch hier nicht genannte, wählbare Personen in den amtlichen Stimmzettel einzutragen und ihnen somit Ihre Stimme zu geben oder auch von dieser Orientierungsliste keinen Gebrauch zu machen. Bitte beachten sie jeweils die maximal einzutragende Personenzahl.

### Maifeier rund um das Landhaus Mehren



Auch in diesem Jahr war die traditionelle Feier in den Mai wieder ein Erfolg für die Organisatoren und eine gelungene Bereicherung für das dörfliche Miteinander. Bereits um 15 Uhr trafen sich die ersten Helfer am letzten Apriltag, um das Aufrichten des mit Girlande und Kränzen prächtig geschmückten Maibaumes vorzubereiten. Hierbei waren wie in jedem Jahr auch wieder die Kinder des Ortes gefragt, die die Baumspitze und die Kränze mit bunten Bändern schmücken durften, wobei auch die Kleinsten eifrig mithalfen.

Bereits an den Tagen zuvor hatten viele fleißige Hände einen Baum vorbereitet, Feuerholz organisiert, sowie Girlande und Kränze mit Tannengrün verziert. Am frühen Abend war es dann soweit, dass alle Helferinnen und Helfer sowie die anwesenden Mitbürger sich an einem wunderschönen Baum und einem



## Gieleroth

### Reinigung öffentlicher Straßen



Gemäß unserer Satzung wird die Reinigung öffentlicher Straßen auf die jeweiligen Grundstückseigentümer übertragen. Leider wird diesen Pflichten teils nicht oder nicht in dem geforderten Umfang nachgekommen. Zu der Straße gehören natürlich auch Gehwege und Straßenrinnen. Zur Wahrung der öffentlichen Ordnung und auch eines schönen Ortsbildes ergeht hiermit die Bitte, den Pflichten nachzukommen und Straßen und Gehwege zu säubern und sauber zu halten. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihrer Verpflichtung stets nachkommen.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin



## Hemmelzen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 16. Mai 2014, findet in der Grillhütte eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Nichtöffentliche Sitzung:

- Informationen
- Grundstücksangelegenheiten

##### Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

- Änderung der Satzung zur Vermietung der Grillhütte
- Informationen des Ortsbürgermeisters
- Verschiedenes
- Einwohnerfragestunde

Harald Bischoff, Ortsbürgermeister



## Ingelbach

### Wahl zum Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Ingelbach am 25. Mai 2014

#### Orientierungsliste

In der Einwohnerversammlung am 11.3.2014 wurde die Aufstellung einer Orientierungsliste für die bevorstehende Kommunalwahl gewünscht. Für den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Ingelbach sind 12 Ratsmitglieder zu wählen.

Folgende Personen haben ihr Interesse an der Ratsarbeit bekundet und bis zum 07.05.2014 um Aufnahme in die Orientierungsliste nachgesucht:

Brag, Thomas	02.03.1970	Glaser
Birk, Björn	01.08.1978	Straßenwärter
Braun, Stefan	15.11.1975	Berufskraftfahrer
Flottmann, Dieter	11.11.1940	Rentner
Grollius, Sebastian	13.07.1988	Controller
Quast, Manfred	17.07.1960	Finanzbeamter
Schumacher, Alexander	29.01.1975	Kfm. Angestellter
Schumacher, Edgar	18.02.1968	Tischler
Seemann-Mink, Marietta	07.07.1954	Krankenschwester
Strüder, Mario	04.06.1968	Kfm. Angestellter
Vohl, Dirk	15.09.1966	Kfz.-Meister
Weber, Claus	18.12.1967	Servicetechniker
Weber, Frank	13.07.1976	Bankangestellter

Insgesamt dürfen Sie nur 12 Stimmen vergeben.

Die Auflistung ist in alphabetischer Reihenfolge geschrieben und stellt keine Rangfolge dar.

großen Maifeuer erfreuen konnten. Um ein gefahrloses Anzünden des gesammelten Holzes zu ermöglichen, sicherten Jugendliche unserer Jugendfeuerwehr unter Aufsicht der Erwachsenen den Bereich rund um die Feuerstelle ab. In gemütlicher und geselliger Runde wurde auch diesmal bis weit in die Nacht gefeiert. Natürlich wurde der Baum traditionell bis zum Morgengrauen nicht aus den Augen gelassen, so dass er auch am Maifeiertag alle Gäste rund um das Landhaus Mehren erfreuen konnte.

Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren sowie allen Helferinnen und Helfern für das gelungene Fest und die Pflege dieser alten dörflichen Tradition.

*Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister*



## Obererbach

### ■ Obererbacher Kulturbauwagen



#### ■ Spielen und gärtnern

Der Obererbacher Kulturbauwagen lädt alle Interessierten, egal ob alt oder jung, am Sonntag, 18. Mai, zu einem gemeinsamen Spielenachmittag ein. Außerdem wird wieder draußen in unserem Gärtchen gearbeitet und der kleine Teich bepflanzt. Beginn wie immer 14 Uhr.

*Bis dahin, Euer Bauwagenteam*

### ■ Bekanntmachung

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Obererbach vom **10.04.2014** liegt vom **16.05.** bis **30.05.2014** zur Einsichtnahme aller Jagdgenossen in der Wohnung des Jagdvorstehers öffentlich aus.

*Neu Koberstein, den 16.05.2014*

*Der Jagdvorsteher*

## Oberirsens

### ■ Bekanntmachung

#### ■ Jagdgenossenschaft Oberirsens

Die Niederschrift über die Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Oberirsens vom **09.05.2014** liegt ab dem **17.05.2014** für zwei Wochen zur Einsichtnahme aller Jagdgenossen beim Kassierer Norbert Lindlein in Oberirsens Hohlweg 6 aus.

*Oberirsens, 07.05.2014 Der zweite Vorsitzende Rolf Schumacher*



## Sörth

### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 13. März 2014

Zunächst beschloss der Ortsgemeinderat in dieser Sitzung den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 16/2014 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Ferner soll das Dorfgemeinschaftshaus mit 80 neuen Stühlen bestückt werden. Hierzu waren Angebote eingeholt worden. Der Rat beschloss einstimmig, 80 Stühle des Modells „Wing II“ der Fa. HMS GmbH, Neitersen, zu einem Gesamtpreis von 6.949,60 € anzuschaffen.

Nächster Beratungsgegenstand war die Errichtung eines neuen Zauns auf dem Friedhof. Denn bei einer Ortsbesichtigung am Friedhof war festgelegt worden, dass die marode Mauer und der vorhandene Zaun (Länge ca. 42,5 m) abgerissen und durch einen neuen Zaun mit vorgelagerten Gehwegplatten ersetzt werden sollen. Die Abrissarbeiten erfolgen in Eigenleistung. Zur Errichtung des Zauns und Verlegung der Gehwegplatten lagen zwei Angebote vor. Der Auftrag wurde an die Fa. Rudolf Wall, Almersbach, zu einem Betrag von 4.027,04 € vergeben.

Anschließend befasste sich der Rat mit Instandhaltungsmaßnahmen an einer Brücke. Ortsbürgermeister Fischer besichtigte mit Markus Bay, einem Mitarbeiter des Bauhofs der Verbandsgemeinde, die Wirtschaftswege der Ortsgemeinde. Hierbei gab Herr Bay den Hinweis zur Sanierungsbedürftigkeit der Brücke über den Sörther Bach in Nähe der K 36 Richtung Mammelzen. Diese wurde von Udo Jost (Mitarbeiter des Bauamts der Verbandsgemeinde) bestätigt. Zum Sanierungsumfang gehören insbesondere die Beseitigung der Muldenbildung im Straßenkörper durch Asphaltierung und die Auskoffnung des Weges. Zudem ist das Gelände nicht hoch genug

(mindestens 1 m Höhe) und muss entsprechend erhöht werden. Es wurde vorgeschlagen den Bauhof der Verbandsgemeinde mit der Instandsetzung der Brücke zu beauftragen. Der Rat sprach sich einstimmig dafür aus.

Des Weiteren hat der Ortsgemeinderat in seiner Sitzung vom 13.09.2013 beschlossen, den Weg Gemarkung Sörth, Flur 12, Flurstück 83/2, zum Verkauf anzubieten. Bevor der Weg veräußert werden kann, muss ein Wegeeinzugsverfahren durchgeführt werden. Der Zugang zu den angrenzenden Grundstücken ist gesichert. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wurde beauftragt, das Einziehungsverfahren für den Weg Gemarkung Sörth, Flur 12, Flurstück 83/2, einzuleiten.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Fischer über die anstehenden Kommunal- und Europawahlen 2014.

### ■ Unter Tagesordnungspunkt

#### ■ Verschiedenes gab Ortsbürgermeister Fischer folgendes bekannt:

- Seitens der Firma Comfort Trading GmbH, Polch, liegt ein Angebot bzw. die Anfrage zur Aufstellung eines Altkleidercontainers vor. Die Vergütung soll sich auf 120 € jährlich belaufen. Seitens des Rats wurde kein Interesse signalisiert.

- Bei einem Ortstermin mit Herrn Jung (E.ON) wurde festgestellt, dass im Baugebiet „Im Hübbelsgarten“ fünf Plätze zur Anbringung der Straßenbeleuchtung vorgesehen sind. Hierbei ist jedoch zu bedenken, welche Art der Leuchtmittel (z. B. LED) angebracht werden soll. Herr Jung bot an, die Ausleuchtung unterschiedlicher Leuchtmittel anzuschauen. Hierzu soll ein Termin in Wissen ausgemacht werden.

- Die Verbandsgemeinde-Verbindungswege Richtung Reuffelbach und Eichelhardt sollen instandgesetzt werden.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden Fragen zur Straßenbeleuchtung, den Verbandsgemeinde-Verbindungsweegen und Wirtschaftswegen sowie der Ortsdurchfahrt gestellt, die zufriedenstellend beantwortet wurden.

### ■ Stühle günstig abzugeben

Für das Dorfgemeinschaftshaus wurden neue Stühle angeschafft. Die alten Stühle können für einen kleinen Unkostenbeitrag von Sörther Bürgern erworben werden.

Bei Interesse bitte beim Ortsbürgermeister melden.

Tel. 02681/6268 oder E-Mail: [fischer-soerth@t-online.de](mailto:fischer-soerth@t-online.de)

*Walter Fischer, Ortsbürgermeister*

## Stürzelbach

### ■ Wahl zum Ortsgemeinderat am 25.05.2014

Für die Wahl zum Ortsgemeinderat wurde kein Wahlvorschlag eingereicht. Es findet deshalb eine Mehrheitswahl statt. Es können bis zu 6 wählbare Personen (gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder für Stürzelbach) auf dem weißen Stimmzettel eingetragen werden.

#### ■ Von den derzeitigen Ratsmitgliedern stellen sich

Hans-Gerd Altgeld (46 Jahre, Ratsmitglied seit 2009, Hauptstraße 21, Stürzelbach) und

Christian Heimann (34 Jahre, Beigeordneter seit 2009, Feldstraße 2, Stürzelbach - Mahlert)

für die kommende Wahlperiode wieder zur Verfügung.

Seit der Einwohnerversammlung vom 17.01.2014 haben außer den beiden zuvor genannten Ratsmitgliedern folgende Personen (alphabetische Reihenfolge) ihr Interesse an einer Mitarbeit im Ortsgemeinderat bekundet:

Torsten Böhning

(37 Jahre, Breibacherhof 7, Stürzelbach - Breibacherhof)

Frank Hermann (48 Jahre, Ratsmitglied von 1999 bis 2004, 2004 bis 2009 Erster Beigeordneter, Fürstenbergstraße 13, Stürzelbach)

Rainer Ramseger (65 Jahre, Mittelstraße 7, Stürzelbach)

Thomas Schwager (43 Jahre, Gartenstraße 7, Stürzelbach)

Diese Orientierungsliste ist für den Wahlberechtigten nicht bindend. Natürlich können auch andere als die oben genannten Personen gewählt werden.

*Dieter Kellner, Ortsbürgermeister*

### ■ Bekanntmachung

#### ■ Einziehung eines Weges

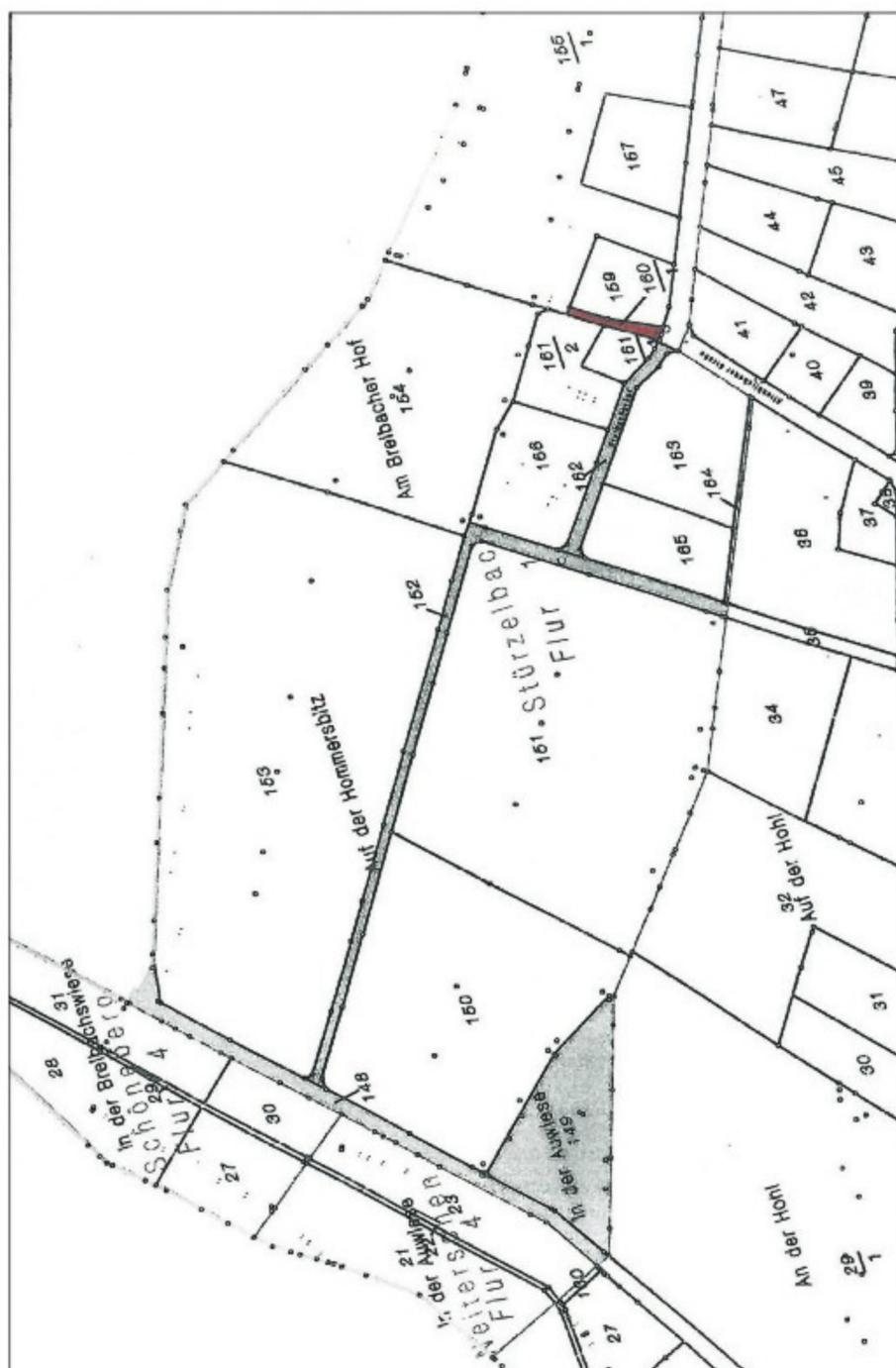
Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Stürzelbach hat in seiner Sitzung am 25.04.2014 die Einziehung des Weges Gemarkung Stürzelbach, Flur 1, Flurstück 160/1 beschlossen.

Die Planunterlagen über den zu beseitigenden Weg liegen in der Zeit vom 19.05. bis 19.06.2014 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 213, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus. Gegen die beabsichtigte Beseitigung können berechnete Einwendungen während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57609 Altenkirchen eingebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um ein Einziehungsverfahren nach § 37 Landesstraßengesetz (LStrG) handelt.

Altenkirchen, 02.05.2014  
Ortsgemeinde Stürzelbach

Dieter Kellner  
Ortsbürgermeister



Seitlich auf dem Wirtschaftsweg hatten die Verantwortlichen alles für eine Feier hergerichtet. Ein kleines Zelt beherbergte die ein Kuchen- und Grillangebot sowie die Beschallungsanlage, wo Ortsoberrhaupt Otmar Orfgen seine Einweihungsrede hielt. Im Beisein der Bürgerschaft und dutzender von Kindern durchschnitt Orfgen nach seinen einleitenden Begrüßungsworten das rote Band. Sodann erstürmten die Jungen und Mädchen die Spielgeräte und genossen den sonnigen Maitag. Orfgen bat seine Mitbürger, mit auf die Rasenfläche des Spielplatzes zu kommen, um dort gemeinsam singend den Mai und den Spielplatz zu begrüßen.



Mit dem Neubau des Spielplatzes war Ende September 2012 begonnen worden, Mitte 2013 wurden die Spielgeräte geliefert. Im Bereich der Rutsche wurden 83 Tonnen Fallschutz in Form von gewaschenem Kies eingebaut, der das Gelände umfassende Zaun erneuert und die weiteren Spielgeräte, wie auch der kleine Bolzplatz, installiert. 685 Stunden arbeiteten die fleißigen Helfer ehrenamtlich an der Anlage, die im Oktober 2013 vom TÜV abgenommen wurde. Der Förderverein Dorftreff Werkhausen unterstützte die Anlage nicht nur mit der ehrenamtlichen Körperkraft und der Planung, sondern auch mit 3.000 Euro. Orfgen hob besonders die Mitarbeit dreier junger Männer hervor: Tobias und Matthias Reidt sowie Patrick Schall hatten sich für diesen Spielplatz mächtig ins Zeug gelegt.

Die Werkhausener stellen alljährlich zur Weihnachtsfeier eine Spende der Kinderkrebshilfe Gieleroth auf, in die jeder seine Euro nach Belieben einwerfen darf. Mit einer leichten Aufstockung durch den Förderverein kamen 300 Euro zusammen, die Orfgen einem Vertreter der Kinderkrebshilfe überreichte. In dem Zusammenhang bedankte sich Orfgen bei der Kreissparkasse Weyerbusch und der Westerwald Bank für die Spielepräsente. (wwa)



**In Leingen wurde Fertigstellung des Spielplatzes gefeiert**

Überall feierten die Menschen den 1. Mai oder ruhten sich von den anstrengenden nächtlichen Feiern in den Mai unter dem grünen Maibaum aus. In Leingen, einem Ortsteil von Werkhausen, tickten die Uhren etwas anders. Hier feierten die Bürger, etwas abseits der Kreisstraße, am neu gestalteten Kinderspielplatz dessen Fertigstellung. Der Spielplatz lag, in seinem frischen Rasengrün glänzend, eingezäunt in der leichten Hanglage, frisch bestückt mit nagelneuen Spielgeräten. Diese strahlten in bunten Farben im Sonnenlicht und lockten die Kinder zum Spiel.



Fotos: Wachow



**Die Freie Wählergruppe Marenbach stellt ihre Liste vor**

**Breite Vertretung der Bevölkerung von Weyerbusch und Hilkhäusen**

Anlässlich der konstituierenden Sitzung am 6. März 2014 stellte die Freie Wählergruppe Marenbach ihre Liste zur Kommunalwahl 2014 auf.



Die Liste spiegelt die Bevölkerung in Weyerbusch und Hilkhäusen wider:

Listenplatz	Name	Vorname
1	Marenbach	Karl-Heinz
2	Weigold	Rudi

3	Bohlscheid	Engolda
4	Seifen	Andreas
5	Barth	Lieselotte
6	Lenz	Timo
7	Rözel	Konstantin
8	Au	Detlef
9	Seelbach	Thomas
10	Marenbach	Dirk
11	Schneider	Achim
12	Ramme	Mike
13	Schäfer	Günther
14	Lamm	Roland
15	Görke	Alexandra
16	Sander	Raimund

Listenführer Karl-Heinz Marenbach zeigte sich mehr als zufrieden mit den gefundenen Listenbewerbern: „Unsere Liste ist ein breites Spektrum von langjährigen erfolgreichen Ortsgemeinderatsmitgliedern wie neuen Bewerbern, von jungen und älteren Menschen, Frauen und Männern. Wir haben es auch wieder geschafft, das Verhältnis der Bewerberinnen und Bewerber aus Hilkhäusen und Weyerbusch in ein gesundes Verhältnis zu setzen. Unsere Liste verspricht somit auch bei einer erfolgreichen Wahl wieder ausgewogene Ortsgemeinderatsarbeit, in der sich jeder wiederfinden kann.“

**Wählergruppe Mückler stellt sich vor**

Am 25. Mai 2014 können die Weyerbuscher und Hilkhäusener Bürgerinnen und Bürger entscheiden, welche Personen künftig die Gemeinde im Ortsgemeinderat vertreten sollen. Aus diesem Anlass fand am 10.03. im Hotel/Restaurant Sonnenhof in Weyerbusch die Wahlversammlung der Wählergruppe Mückler statt.

Nach einer Vorstellungsrunde mit anschließendem Austausch und der Bearbeitung der erforderlichen Unterlagen erfolgte in geheimer Wahl die Abstimmung über die Aufstellung der Wählerliste. Mit bereits langjährig tätigen, erfahrenen Ratsmitgliedern und neuen, interessierten, motivierten Personen aus verschiedenen Berufs- und Altersgruppen spiegelt die Liste eine große Vielfalt und ein breites Spektrum an Interessen wider. Zudem kandidieren Bürgerinnen und Bürger aus Weyerbusch und Hilkhäusen, so dass die Anliegen beider Orte vertreten sind.



Das Ergebnis der Wahlaufstellung lautet:

1. Mückler, Michael
2. Heiermann, Markus
3. Zidek, Ewald
4. Meuler, Kai
5. Hasselbach, Sarah
6. Schuster, Markus
7. Tietze, Ditmar
8. Weyers, Werner

Alle Kandidaten der Wählergruppe werden in zweifacher Nennung erscheinen.

Außerdem schlägt die Wählergruppe Mückler ihren Kandidaten Michael Mückler für die Wahl des Ortsbürgermeisters vor.

**Wir gratulieren**



**Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!  
Altenkirchen**

16.05.2014	Wladimir Ebel	73 Jahre
16.05.2014	Dorothea Geimer	83 Jahre
16.05.2014	Olga Trippel	78 Jahre

17.05.2014	Anna Siebert	86 Jahre
17.05.2014	Margrit Riedel	70 Jahre
19.05.2014	Elfriede Wirth	91 Jahre
20.05.2014	Lena Ewsina	75 Jahre
20.05.2014	Karl-Heinz Strümpel	76 Jahre
20.05.2014	Alwina Tisch	80 Jahre
21.05.2014	Irma Bohl	81 Jahre

**Almersbach**

16.05.2014	Dietmar Schmidt	70 Jahre
20.05.2014	Karin Kausch	76 Jahre

**Busenhausen**

17.05.2014	Karoline Best	93 Jahre
22.05.2014	Hildegard Fuchs	77 Jahre

**Gieleroth**

16.05.2014	Ilse Euteneuer	74 Jahre
17.05.2014	Gerd Walstra	78 Jahre

**Helmenzen**

19.05.2014	Marga Bieler	72 Jahre
------------	--------------	----------

**Helmeroth**

17.05.2014	Gertrud Pritzer	88 Jahre
17.05.2014	Reinhold Tillmann	83 Jahre
19.05.2014	Alfred Iwanowski	76 Jahre
20.05.2014	Lieselotte Schäfer	87 Jahre

**Heupelzen**

21.05.2014	Hildegard Hahmann	72 Jahre
------------	-------------------	----------

**Hilgenroth**

16.05.2014	Manfred Burbach	70 Jahre
17.05.2014	Ernst Noll	82 Jahre

**Hirz-Maulsbach**

20.05.2014	Elly Böhm	74 Jahre
------------	-----------	----------

**Ingelbach**

17.05.2014	Adelheid Wegener	75 Jahre
------------	------------------	----------

**Kraam**

16.05.2014	Herta Grollius	79 Jahre
------------	----------------	----------

**Mammelzen**

20.05.2014	Paul Pape	75 Jahre
20.05.2014	Johanna Schüchen	85 Jahre
22.05.2014	Karl Bitter	85 Jahre

**Neitersen**

17.05.2014	Marta Schumann	87 Jahre
------------	----------------	----------

**Obererbach**

21.05.2014	Marliese Müller	74 Jahre
------------	-----------------	----------

**Oberirsen**

18.05.2014	Egbert Buchholz	74 Jahre
------------	-----------------	----------

**Oberwambach**

21.05.2014	Luise Wirth	94 Jahre
------------	-------------	----------

**Schöneberg**

21.05.2014	Ernst Schneider	79 Jahre
------------	-----------------	----------

**Stürzelbach**

18.05.2014	Gertrud Methner	75 Jahre
------------	-----------------	----------

**Weyerbusch**

18.05.2014	Gisela Bender	84 Jahre
18.05.2014	Ljudmila Schwan	85 Jahre
22.05.2014	Luise Lenz	82 Jahre
22.05.2014	Werner Scherer	75 Jahre

**Wölmersen**

21.05.2014	Werner Schumacher	91 Jahre
------------	-------------------	----------

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

**Standesamtliche Nachrichten**

**Standesamtliche Nachrichten**

**Geburten:** Zipporah Schmidt, Altenkirchen

Darian Marx, Mammelzen

Jason Regier, Kettenhausen

**Sterbefälle:** Christel Gansauer, Altenkirchen

Gisela Völz, Wölmersen

Konstanze Rözel, Weyerbusch

Thor Thorsten Schäfer, Altenkirchen

**Sonstige Mitteilungen**



**Öffnungszeiten  
in der Öffentlichen Bücherei  
der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen**  
(im Untergeschoss der Kirche)  
Tel. 02681/70972

Internet: ..... [www.buecherei-ak.de](http://www.buecherei-ak.de)

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Mittwoch ..... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. .... von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag ..... geschlossen

**Lesetipp****„The Canterville Ghost - Das Gespenst von Canterville“  
von Oscar Wilde**

Wer seine Englisch-Kenntnisse überprüfen oder auffrischen möchte, dem sei dieses Buch empfohlen, denn die bekannte Geschichte des Geistes auf einer alten englischen Burg, der sich mit einer durch nichts zu erschütternden amerikanischen Familie herumschlagen muss, ist hier zweisprachig erzählt. Jeweils einer Seite deutschem Text steht die entsprechende englische Originalfassung gegenüber.


**Mehrgenerationenhaus Mittendrin**
**Wochenvorschau**

**Donnerstag:** 10 - 11.30 Uhr English VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Caféhaus-Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

**Freitag:** 10 - 12 Näh-Café; 10 - 12 Uhr Ehrfahrungs-austausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag - Kontakt - Café; 18 - 19.30 Führerscheingruppe

**Montag:** 10 - 12 Uhr Tagestätte; 14 - 17 Uhr Kaffee - Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige

**Dienstag:** 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 16 - 18 Uhr Schach für alle

**Mittwoch:** 9 - 11 Uhr Fit bis ins hohe Alter; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 17 - 19 Uhr Musikworkshop. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

**■ Arthrose-Selbsthilfegruppe in Wissen gründen**

Die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) möchte auf Wunsch einer Betroffenen für den Raum Landkreis Altenkirchen eine Selbsthilfegruppe in Wissen gründen für Menschen, die an einer Arthrose (im Volksmund Gelenkverschleiß) leiden. Hierfür gibt es neben der normalen Abnutzung im Laufe der Lebensjahre unterschiedlichste Gründe und auch unterschiedliche Stadien. Eines jedoch haben die Formen und Stadien gemeinsam: das Gelenk schmerzt und der Schmerz schränkt die Beweglichkeit ein. Da dies äußerlich meist nicht zu sehen ist, keine Schwellung beispielsweise vorhanden ist, finden die Betroffenen nicht immer das Verständnis, das sie bräuchten für ihre eingeschränkte Beweglichkeit. Frau oder Mann kann jedoch einiges selbst tun, um den Schmerz erträglicher zu machen und die Arthrose aufzuhalten.

Sich darüber auszutauschen, gegenseitig Tipps zu geben, sich eventuell zur gemeinsamen Gymnastik zu treffen ist der Sinn einer Selbsthilfegruppe. Betroffene treffen auf andere Teilnehmer, die wissen, wovon man spricht, die einen mitunter auch ermutigen können und Kraft geben. Wer Interesse an der Gründung einer Selbsthilfegruppe Arthrose hat meldet sich bitte bei der WeKISS telefonisch unter 02663-2540 (Sprechzeiten außer Karwoche Mo 15 - 18 Uhr, Di - Do 9 - 12 Uhr) oder per Mail unter [wekiss@gmx.de](mailto:wekiss@gmx.de)

**■ Rapstag des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Osteifel, Montabaur**

Am Dienstag, 20. Mai 2014, findet auf dem Versuchsfeld in Nornborn, Betrieb Bernd und Marc Noll, Marienhof, Nornborn, der diesjährige Rapstag des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Osteifel statt.

Beginn: 10 Uhr an der Rapsfläche (Nähe Marienhof). Vorgestellt werden Sorten- und Düngungsversuche in Winterraps. Neben der Ertragsleistung ist die N-Steigerung ein Schwerpunkt. Des weiteren besteht die Möglichkeit aktuelle Fragen zum Pflanzenschutz zu diskutieren. Referenten: Peter Zilles und Peter Weißer.

**■ Deutscher Psoriasis Bund e.V. Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald**

Treffen zum Erfahrungsaustausch am Mittwoch, 21.05., um 19 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“ Hubertusweg 4, Mündersbach. Dazu sind alle Betroffenen mit Schuppenflechte, die sich über ihre Erkrankung informieren oder mit anderen austauschen wollen, auch gerne mit Partnern herzlich willkommen.

Info: Manfred Greis 02680/8024

**■ Neue Gesundheitsvorträge in Altenkirchen**

Mit einer großen Auswahl an präventiven Gymnastikkursen, Fitnessangeboten, Entspannungstechniken und Freizeitangeboten bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen die Möglichkeit fit und gesund zu bleiben. Neben

den zahlreichen Kursen finden auch regelmäßig Gesundheitsvorträge mit Heiko Christmann statt.

Am Donnerstag, 15. Mai, findet (Beginn 19.30 Uhr) steht der Vortrag „Heilende Gase“ auf dem Programm. Sauerstoff und Ozontherapien gibt es seit mindestens 6 Jahrzehnten in der alternativen Medizin. Aber was bewirken sie? Wann und für wen werden sie eingesetzt? Wo liegt der Unterschied zwischen Ozontherapie und Sauerstofftherapie? Heilpraktiker Heiko Christmann gibt einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten und steht als kompetenter Gesprächspartner zur Verfügung.

Alle Vorträge finden in der Kreisvolkshochschule (Rathausstraße 12) statt, die Teilnahmegebühr beträgt 5 €. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle (02681812212 oder [kvhs@kreis-ak.de](mailto:kvhs@kreis-ak.de)) entgegen.

**Landschaftsmuseum Westerwald in Hachenburg****■ Internationaler Museumstag 2014****„Sammeln verbindet“****Großes Familienangebot mit reduziertem Eintritt**

Vielfältige Angebote erwarten die Besucher am Sonntag, 18. Mai 2014 von 10 bis 17 Uhr im Landschaftsmuseum Westerwald in Hachenburg. Für Groß und Klein gilt es, selbst Hand anzulegen, mitzumachen und auszuprobieren. In den historischen Gebäuden, auf dem Gelände und im Kräutergarten gibt es dabei vieles zu bestaunen und zu entdecken. Handwerkervorführungen lassen alte Techniken wieder lebendig werden. Um den Werkstoff Holz dreht sich alles beim Korbmacher, dem Drechsler und dem Wildholzmöbelbauer. Auch der Seiler, der Imker und die Schmuckdesignerin stellen ihr Können unter Beweis.



„Sammeln“ bindet die Besucher bei uns in die Museumsarbeit mit ein. An diesem Prozess können SIE am Museumstag aktiv teilhaben. Bringen Sie uns Objekte, Fotos und Informationen mit! Wir sammeln: „Kochrezepte aus den Notzeiten 1914 - 1918“; „Ihr“ Geburtstagsgeschenk für Hachenburg zum 700. Jubiläum!; oder „Mein Objekt für die Zukunft“: Was ist für Sie wichtig und wertvoll, damit das Museum es in 25 Jahren anderen Westerwäldern zeigt? Ihre Dinge werden auf dem Dorfplatz vorgestellt und mit Mundartliedern und Lesungen bereichert. Auf die jungen Gäste warten im Kräutergarten der Historische Spielplatz und weitere spannende Mitmachbereiche.

Beim Kleinhaus steht die „Mäuseküche“, wo junge Köche schmackhafte Gerichte aus Notzeiten zubereiten. Natürlich dürfen auch Wälder Gerichte sowie Backesbrot, Kaffee und Kuchen nicht fehlen, so dass für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist. Der Luckenbacher Musikverein begeistert wie immer ab 13 Uhr mit beschwingten Melodien. Reduzierter Eintritt am Museumstag: Erwachsene: 1 Euro, Schulkinder: 50 Cent

Veranstalter: Landschaftsmuseum Westerwald, Info-Telefon: 02662-7456; [www.landschaftsmuseum-westerwald.de](http://www.landschaftsmuseum-westerwald.de)

## Kirchen u. Religionsgemeinschaften

**■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Donnerstag, 15.05.14, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach  
Freitag, 16.05.14, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 18.05.14 (Kantate) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe)  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)

Montag, 19.05.14, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder bis 24 Monate

Dienstag, 20.05.14, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen: Führung von Pfarrer Nebel durch die Kirche der katholischen Kirchengemeinde „St.Jakobus“ in Altenkirchen.

Mittwoch, 21.05.14, Ausflug der Frauenhilfe nach Linz (Mittagsessen), anschließend nach Maria Laach, Abfahrt von Almersbach (Kirchplatz) 10.30 Uhr, Oberwambach (Gemeindehaus) 10.40 Uhr;

17.15 - 18 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids)  
 Donnerstag, 22.05.14, 18 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrsaal Almersbach  
 Freitag, 23.05.14, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach  
 Samstag, 24.05.14 - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe und Team) 15 Uhr Kinderkirche  
 Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeindeführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688;  
 E-Mail: [gemeindeamt@kirche-almersbach.de](mailto:gemeindeamt@kirche-almersbach.de)  
 Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: [www.kirche-almersbach.de](http://www.kirche-almersbach.de)

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z.Zt. Frankfurter Str. 23, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr, sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: [ev.kirche.ak@t-online.de](mailto:ev.kirche.ak@t-online.de)  
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.evkgmak.de](http://www.evkgmak.de)  
 Sonntag, 18.05.2014: 10 Uhr Gottesdienst, KONFIRMATION NORD, Weber-Gerhards  
 Montag, 19.05.2014: 20 Uhr CVJM-Gebetskreis  
 Dienstag, 20.05.2014: 19.30 Uhr Kantorei  
 Donnerstag, 22.05.2014: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 18 Uhr Bläserausbildung (auf Anfrage!)  
 Freitag, 23.05.2014: 15 Uhr Frei-Tag-Runde, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal, 19.30 Uhr Posaunenchor

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach, Gemeindebüro: Tel. 02683 949340; Mail: [buero@evangelische-gemeinde.de](mailto:buero@evangelische-gemeinde.de)  
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr  
 Freitag, 16.5.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor  
 Sonntag, 18.5.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Jubiläumskonfirmation musikalisch begleitet vom Posaunenchor  
 Asbach: 11.15 Uhr Kimiki  
 Montag, 19.5.: 15.30 Uhr  
 Montagsmaler Gruppe 3, 20 Uhr Posaunenchor  
 Mittwoch, 21.5.: 15 Uhr Frauenhilfe Asbach, Frauenhilfe Kircheib mit „Fahrt ins Blaue“  
 Donnerstag, 22.5.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht (Neue Gruppe)  
**Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:**  
 dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr  
**Achtung Terminänderung:**  
 Sonntag, 18.5.: Asbach: 11.15 Uhr Kirche mit Kindern

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 16.05.2014: Birnbach: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor  
 Sonntag, 18.05.2014: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Prädikant Schumann), anschl. Kirchen-Café und Verkauf von Eine-Welt-Artikeln, 10.00 Kindergottesdienst  
 Montag, 19.05.2014: Birnbach: 17.00 - 18.00 Probe Posaunenchor (Anfänger); Weyerbusch: 18.00 - 19.30 Beratung für Suchtkranke und ihre Angehörigen  
 Dienstag, 20.05.2014: Birnbach: 15.00 Andacht in der Kirche (Schwester Barbara), 17.00 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis; Weyerbusch: 16.00 Konfirmanden-Unterricht  
 Mittwoch, 21.05.2014: Weyerbusch: 10.00 - 12.00 „Beratung vor Ort“ für Suchtkranke und ihre Angehörigen, 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungschar, 19.30 Besuchsdienstkreis  
 Donnerstag, 22.05.2014: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region  
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

#### Konzert in der Kirche Birnbach

##### für Orgel und zwei Trompeten am 24. Mai

Am Samstag, 24.05., gastieren um 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Birnbach Marion Kutscher und Michael Frangen (Trompete) und Hans-André Stamm (Orgel), die seit 1996 das Ensemble „Trio Festivo“ bilden. Das Besondere an ihren Konzerten ist, dass nicht nur bekannte Werke der Barock-Literatur erklingen, sondern auch Werke der Moderne, vornehmlich aus der Feder von H. - A. Stamm. In Birnbach spielen sie u. a. von Johann Sebastian Bach „Wir eilen mit schwachen doch emsigen Schritten“ (Duett aus der Kantate BWV78), von Jean-Baptiste Loeillet das „Concerto D-Dur“, von Hans - André Stamm „Rondeau occitan“ sowie von Georg Philipp Telemann das „Rondeau“ aus dem „Concerto D - Dur“. Der Ein-

tritt des Konzerts, das von „SHS Stiftung Helmut Schmidt“ (Altenkirchen) und „Optik Bosch“ (Altenkirchen) unterstützt wird, ist frei; am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.



Für alle Freunde der hohen Trompetenkunst wird dieses Konzert ein besonderer Ohrenschauspiel!

#### ■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

##### »Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG, 15.5.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch  
 FREITAG, 16.5.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis  
 SONNTAG, 18.5.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Günther Klaus (gleichzeitig Kinderprogramm), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC-Kindergottesdienst  
 MONTAG, 19.5.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)  
 DIENSTAG, 20.5.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball  
 MITTWOCH, 21.5.: Hohegrete (Erholungsheim): 18.30 Uhr Teenagerkreis  
 DONNERSTAG, 22.5.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch  
 Weitere Infos: [www.gemeinschaft-helmeroth.de](http://www.gemeinschaft-helmeroth.de)  
 Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: [Gott-liebt-Dich@goldmail.de](mailto:Gott-liebt-Dich@goldmail.de)

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 15.05.2014: 15.30 Uhr Krabbelgruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht  
 Samstag, 17.05.2014: 18 Uhr Chor-Konzert der Niedererbacher Chöre in der Ev. Kirche Hilgenroth „Im Fluss der Töne“ (Chor) Musik macht Freu(n)de; es wirken mit: Frauenchor und MGV Niedererbach unter der Leitung von Tobias Hellmann, Jugendchor und Kinderchor Niedererbach unter der Leitung von Ursula Räder. Der Eintritt ist frei.  
 Sonntag, 18.05.2014: 10 Uhr Gottesdienst für alle in Eichelhardt - mit Pfr. Volk; eingeladen sind alle, jung und alt, Menschen mit und ohne sichtbare Handycaps  
 Montag, 19.05.2014: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt  
 Dienstag, 20.05.2014: 20 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus  
 Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: [hilgenroth@ekir.de](mailto:hilgenroth@ekir.de)  
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.kgm-hilgenroth.de](http://www.kgm-hilgenroth.de)

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 16.05.14, 18 Uhr Time Out (Teenkreis)  
 Samstag, 17.05.14, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus  
 Sonntag, 18.05.2014, 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst unter Mitwirkung des Frauenchor Mehren; 10 Uhr Kindergottesdienst  
 Dienstag, 20.05.14, 15 Uhr Katechumenen Kurs (in Mehren)  
 Donnerstag, 22.05.14 16.30 bis 17.30 Uhr Krabbelgruppe/Spielgruppe im Gemeindehaus Mehren. Teilnehmer bitte anmelden bei Christine Boot, Tel. 02686/9873926  
 Die Krabbelgruppe/Spielgruppe findet wöchentlich jeweils am Donnerstag (außer an Feiertagen) in der o.a. Zeit statt  
 Freitag, 23.05.14, 18 Uhr Time Out (Teenkreis); 19 Uhr Bibellesekreis

##### Vorankündigung:

Am Sonntag, 01.06.2014, findet nach dem Gottesdienst ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368, oder im Gemeindebüro.

**Amtshandlung:**

Bestattung: 25.04.2014: Herr Gerwin Gustav Hobraeck aus Mehren, 72 Jahre

**Hinweise:**

Das Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeindegeschäftsführerin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz, Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0150/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178

**■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg**

FREITAG, 16.05.2014: 19 Uhr Teenkreis, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

SONNTAG, 18.05.2014: 9.30 Uhr Gottesdienst

DIENSTAG, 20.05.2014: 15 Uhr Katechumenen-Kurs in Mehren

DONNERSTAG, 22.05.2014: 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

DONNERSTAG, 29.05.2014 (Christi Himmelfahrt): 10 Uhr gem. Gottesdienst der Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg in Mehren

**Vorankündigung:**

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegeschäftsführerin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178

**Osterwanderung der Kirchengemeinde Schöneberg**

60 - 70 Personen feierten am Ostersonntag um 6 Uhr morgens den Frühgottesdienst in der Auferstehungskirche in Schöneberg. Die Stille des Morgens lag noch in der Luft und die Kirche war in ein zartes Kerzenlicht gehüllt. Der Geist von Ostern war deutlich zu spüren. Ilme Willberg begrüßte die Besucher zu diesem Gottesdienst ganz herzlich. In ihrer Predigt stand die Auferstehung Jesu im Vordergrund. Während des Gottesdienstes wurde das Osterlicht von Person zu Person weitergereicht, und alle konnten den neuen Tag begrüßen. Musikalisch gestaltete der Posaunenchor Altenkirchen die Osterfeierlichkeiten mit. Nach dem Gottesdienst waren alle zum Frühstück in das Gemeindehaus eingeladen. Ca. 35 - 40 Personen folgten der Einladung.

Gegen 9.30 Uhr trafen sich alle Wanderfreudigen zur alljährlichen Osterwanderung.



Bei herrlichem Wetter marschierten 25 Gemeindemitglieder los. In den Gemeinden Neitersen und Obernau schlossen sich noch Wanderer der Gruppe an. Die Route führte über Neitersen, Obernau, Walterschen nach Hemmelzen zum Heisterholz. Die Tour dauerte ca. 2,5 Stunden.

Während der Wanderung entwickelten sich viele interessante Gespräche, so dass der Weg dorthin für alle recht kurzweilig war. In Hemmelzen angekommen, wurde das im Vorfeld bestellte Mittagessen eingenommen.

Dazu waren dann auch die Gemeindemitglieder mitgekommen, für die der Fußmarsch zu beschwerlich war. Insgesamt waren 50 Personen zusammengekommen. Frisch gestärkt trat man am frühen Nachmittag - teils mit dem Pkw, teils zu Fuß - die Rückreise an.

Renate Walterschen und Erika Pfeifer haben, wie auch schon in den vergangenen Jahren, alles bis ins Detail toll organisiert.

**■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod**

SONNTAG, 18.05.: 10 Uhr Konfirmation in Wahlrod mit Pfrin. Kühmichel, den Gottesdienst begleitet der Posaunenchor Wahlrod

MONTAG, 19.05.: 14.30 Uhr Singkreis für Kinder im Gemeindehaus Berod

DIENSTAG, 20.05.: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

SAMSTAG, 24.05.: 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod

**■ Katholische Kirchengemeinde****St. Jakobus und Joseph Altenkirchen**

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267;

Fax. 02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

**Kirche St. Jakobus Altenkirchen**

Freitag, 16.5.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 17.5.14: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 18.5.14: 10.30 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Maiandacht gestaltet von den Chören und der kfd

Mittwoch, 14.5.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum

**Kapellengemeinde St. Aloisius Beul**

Samstag, 17.5.14: 16.30 Uhr Hl. Messe

**Kirche St. Joseph Weyerbusch**

Sonntag, 18.5.14: 9 Uhr Hl. Messe

**kommt + singt**

## Workshop: "Neue geistliche Lieder"

Herzlich eingeladen sind

Kinder und Erwachsene

Voraussetzung: Freude am Singen!

**Wann?** Samstag, 24. Mai 10 bis 16 Uhr  
Sonntag, 25. Mai 9 Uhr Mitgestaltung / Gottesdienst

**Wo?** Pfarrsaal und Kirche in St. Joseph Weyerbusch

**Leitung:** Hans Georg Rieth - Chorleiter  
Sarah Simon - Chorleiterin/Musiklehrerin in Kooperation mit dem Bildungswerk Marienthal

Es wird ein einfaches Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen gereicht.

**Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal**

Donnerstag, 15.5.14: 15 Uhr Pilgermesse der Seniorengruppe Brechen Hünfelden

Freitag, 16.5.14: 14.30 Uhr Seniorenpilgermaiandacht; 18 Uhr Hl. Messe

Samstag, 17.5.14: 17 Uhr Pilgermesse der Pilger Siegen Mitte

Sonntag, 18.5.14: 12 Uhr Hl. Messe mit Taufe Alina Zimmermann

Dienstag, 20.5.14: 18 Uhr Hl. Messe

**Traditionelle Maiwanderung am Dienstag, 20. Mai, von Birnbach/Kirche nach St. Joseph Weyerbusch**

14.30 Uhr Abfahrt mit Fahrgemeinschaften ab Kirchplatz Ak; 15 Uhr Birnbach/Kirche: Marienandacht mit Frauen der Evang. Frauenhilfe und dem Frauenabendkreis/Weyerbusch. Fußweg ca 3,5 km über Hilkenhausen nach St. Joseph/Weyerbusch. Wer nicht mitgehen kann/möchte, wird eine Fahrgelegenheit haben. In Weyerbusch werden wir erwartet zu einer kurzen Meditation in der Kirche und anschließend dem Abendimbiss mit Maibowle und Grillen. Für die Planung mit Absprachen bitten wir um Anmeldung bis Mittwoch, 14. Mai, bei: Marianne Heister, Tel. 02681/3682, oder Magdalena Giefer, Tel. 02681/3507.

**■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen**

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 16.5.2014: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“, einer zu Herzen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu Christi

und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapitel 7, Absatz 1-8: Thema: „Schützende Macht- „Gott ist uns Zuflucht“, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: „Jesus hat das mosaische Gesetz nicht in ein „Zeremonial-„ und ein „Moralgesetz“ aufgeteilt“, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „Zu ihm werden alle Nationen strömen (Jesaja 2:2)“.

Sonntag, 18.5.2014: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag, Thema: „Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle“, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „Uns positiver einschätzen- wie?“.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

### ■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

**Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, [www.friends-of-jesus.de](http://www.friends-of-jesus.de)**

„friends“:

Unsere Öffnungszeiten sind donnerstags von 9 - 18 Uhr und freitags von 12.30 - 22 Uhr. Mit Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warmen und kalten Snacks und vielem mehr - schaut doch mal vorbei (Hofstraße 3, AK)!

#### Kids- und Teenagerkreis:

Dienstag, den 20.05.2014, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

#### Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So, 25.05.2014: 10.30 Uhr

So, 08.06.2014: 10.30 Uhr

#### Büro-Zeiten:

Montags, 15.30 - 18 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr, donnerstags 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681 / 950890 oder E-Mail an: [info@friends-of-jesus.de](mailto:info@friends-of-jesus.de)

### ■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 16.05.2014, 20 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 17.05.2014, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 18.05.2014, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Christoph Legiehn, und Kindergottesdienst

DIENSTAG 20.05.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681/8786140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise,

MITTWOCH, 21.05.2014, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30-20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 22.05.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa, 02681/8786531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/70942 oder [www.efg-woelmersen.de](http://www.efg-woelmersen.de)

### ■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

### ■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Info: A. Wesel, 0175-6066823

### ■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

### ■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

### ■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, [www.efg-altenkirchen.de](http://www.efg-altenkirchen.de), E-Mail: [benne@egfd.de](mailto:benne@egfd.de)

### ■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)  
Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 18. Mai 2014, um 10.30 Uhr statt. Thema: rabiät und radikal (Hebr 12,4)

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter [www.altenkirchen.feg.de](http://www.altenkirchen.feg.de)

### ■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefrühstück

### ■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein! Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

### ■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

### ■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

#### Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: [www.cbzw.de](http://www.cbzw.de); E-Mail: [info@cbzw.de](mailto:info@cbzw.de)

### ■ Neuapostolische Kirche

Gemeinde Altenkirchen, Finkenweg 16, Altenkirchen

SONNTAG, 18. Mai, 9.30 Uhr Gottesdienst

MITTWOCH, 21. Mai, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind immer herzlich willkommen.

## Aus Vereinen und Verbänden

### ■ JSG Altenkirchen

E 2 - Jugend verteidigt Tabellenführung in Niederfischbach

Hart kämpfen musste unsere E 2 - Mannschaft in Niederfischbach bis der 3. Sieg im 3. Spiel unter Dach und Fach war und die Tabel-

lenführung erfolgreich verteidigt wurde. Konzentriert ging unser Team die Partie an und ging bereits in der 3. Minute durch Leon Franz in Führung. In der 14. Minute konnte Rico Simonis mit einem direkt verwandelten Eckball die Führung auf 2:0 ausbauen. Völlig ohne Not verloren wir in den letzten Minuten vor der Pause die Spielkontrolle und bauten den Gegner durch unsere Nachlässigkeiten wieder auf. Niederfischbach nahm unser „Angebot“ dankend an und kam noch vor der Pause zum Ausgleich.

Als unmittelbar nach Wiederanpfiff Leon Franz die abermalige Führung erzielte, folgte eine Minute später prompt wieder der Ausgleich. Nun endlich fand die Mannschaft wieder zu dem gewohnten Passspiel zurück und setzte Niederfischbach stark unter Druck. Florian Beykirch mit einem fulminanten Freistoßtreffer, der von der Unterkante der Latte über den Rücken des Torwarts den Weg ins Tor fand, sowie Leander Heitkämper mit seinem Treffer zum 5:3 sorgten für die Entscheidung zu unseren Gunsten. Den Schlusspunkt in diesem interessanten Spiel setzte wiederum Florian Beykirch mit seinem Tor zum 6:3-Endstand in der 43. Minute. In den Schlussminuten boten sich noch einige gute Möglichkeiten, das Ergebnis höher zu schrauben, doch letztendlich blieb es beim verdienten 6:3-Erfolg gegen einen Gegner, der uns lange Zeit richtig forderte.



**Spielbericht D2  
SV Niederfischbach - JSG Altenkirchen..... 1:1 (0:0)**

Gegen den Tabellenführer aus Niederfischbach gelang unserer D2-Jugend ein mehr als verdienter Punktgewinn. Bei schönen - aber stark windigen - Wetter zeigte unsere Mannschaften ein gutes Spiel. Besonders stark spielte die Altenkirchener Mannschaft in den ersten 30. Minuten auf. Bis dahin kam der Gegner aus Niederfischbach nur sporadisch vor unser Tor und war uns in allen Belangen unterlegen. Was fehlte, waren die Tore. Genügend Torchancen waren da, wurden aber letztlich wie so oft, zu unentschieden und leichtfertig vergeben. Zu Beginn der zweiten Halbzeit gestaltete sich das Spiel ausgeglichener. Gerade in einer Phase, als wir wieder das Spiel kontrollierten, gelang Niederfischbach aus einer „Halbchance“ das schmeichelhafte 1:0 (41. Spielminute). In der 46. Spielminute war es dann soweit, als die „Torgarantie“ in Person von Imer Bukoshi mit einem satten Linkschuss das 1:1 erzielte. Letztlich blieb es beim 1:1. Aufgrund der starken Spielweise unserer Mannschaft wäre ein Sieg verdient gewesen. Dennoch können wir mit diesem Ergebnis sehr gut leben.

**Spielbericht D1 Bezirksliga Ost  
Spfr. Eisbachtal - JSG Altenkirchen..... 5:0 (1:0)**

Der Tabellenführer aus Eisbachtal nahm von der ersten Minute an das Spiel in die Hand. Diese Situation war der JSG im Vorfeld klar und entsprechend defensiv eingestellt ging man in die Partie. Ziel war es den Gastgebern die Räume für ihr Kombinationsspiel zu nehmen und Eisbachtal, ab der Mittellinie, das Leben so schwer wie möglich zu machen. Dies setzen wir in der ersten Halbzeit relativ gut um, ohne selbst gefährlich vor dem Eisbachtaler Tor aufzutreten. In der 20. Minute schaffte Eisbachtal den Führungstreffer begünstigt durch eine Verkettung von Abwehrfehlern und schlechtem Abwehrverhalten unsererseits. Mit dem Stande für 1:0 für die Gastgeber ging es in die Kabine. Für die zweite Halbzeit hatten wir uns dann vorgenommen, entsprechend konzentriert und kompakt weiterzuspielen und den Spielstand so lange wie möglich offen zu halten. Leider verspielten wir innerhalb von zehn Minuten das Vorhaben. Eisbachtal konnte bereits in der 36. Minute zum 2:0 erhöhen. Das 3:0 in der 40., das 4:0 in der 45. und das 5:0 in der 46. Spielminute. Nun war der „Drops gelutscht“ und es ging nur noch darum die Niederlage in Grenzen zu halten. Unsere einzige Torchance in der 52. Minute durch Raul Castro-Dominguez blieb ohne Torerfolg. Eisbachtal gewann verdient das Spiel, weil Eisbachtal gerade in der zweiten Halbzeit unsere Schwächen offenlegte und diese clever und zielstrebig ausnutzte. Von der 36. bis zur 46. Spielminute waren wir überhaupt nicht im Bilde und mit der Situation total überfordert.

-Anzeige-

# Bürger für Bürger

Freie Wählergruppe Altenkirchen

**JSG Altenkirchen/Almersbach-Fluterschen  
Neue Trikots für die F-Jugend**

Große Freude herrschte bei den F Jugendlichen JSG Altenkirchen/Almersbach-Fluterschen, denn sie wurden mit einem komplett neuen Satz Trikots von der Firma Container Service Metzler in Berod ausgestattet. Trainer, Betreuer, Jugendleiter und Vorstände der betreffenden Vereine bedanken sich herzlich für die großzügige Spende.



**WIBeN e.V. traf sich  
zu alljährlicher Mitgliederversammlung**

Bereits am 29. März trafen sich die WIBeN-Mitglieder zu der jährlichen Mitgliederversammlung im Roten Haus in Seelbach. In diesem Jahr fanden keine Vorstandswahlen statt, somit beschränkte sich der Nachmittag darauf, über aktuelle Projekte und Themen zu informieren, an denen WIBeN, das Westerwälder Initiative- und Betriebe Netzwerk e.V., arbeitet und beteiligt ist. Zunächst wurden jedoch einstimmig drei neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und willkommen geheißen. Insbesondere wurde über die Eröffnung des neuen Regionalladens UNIKUM in der Bahnhofstraße in Altenkirchen berichtet, an dem sich WIBeN mit einem angemieteten Regal beteiligt. Dieses steht den Mitgliedern in monatlichem Wechsel zur Verfügung um Waren anzubieten und Infos bzw. Werbung ihres Betriebs oder ihrer Initiative auszulegen.

Neben weiteren Informationen aus den Arbeitsgruppen zu „Wohnen im Alter“, dem Feuerwehrfond, dem GeSoFo, den bevorstehenden Kommunalwahlen und Berichten vom Tagungswochenende, das Anfang Februar in Roes in der Eifel stattfand, wurden Ideen zum 30-jährigen Bestehen von WIBeN im nächsten Jahr gesammelt. Hierzu gründete sich spontan eine neue Arbeitsgruppe, die diese Ideen weiter verfolgen möchte. Des Weiteren wurde über die Neuorganisation des monatlich stattfindenden Stammtisches berichtet. Hierzu sind in Zukunft alle Mitglieder eingeladen an dessen Organisation mitzuwirken. In Kürze wird es auch wieder eine neue Ausgabe der WIBeN-Presse geben. Diese wird u.a. im g.r.i.p.s.-Büro in Flammersfeld, im Haus Felsenkeller und im UNIKUM in Altenkirchen, im Bio-Hofladen in Schürdt und nach Anfrage natürlich bei der Geschäftsstelle erhältlich sein. Informationen zum Netzwerk sind unter [www.wiben.de](http://www.wiben.de) und per Email [geschaeftsstelle@wiben.de](mailto:geschaeftsstelle@wiben.de) bei Anna Schochow zu bekommen.

**Geschicklichkeitsfahren der Feuerwehren  
des Kreises Altenkirchen**

Der diesjährige Kreisentscheid im Geschicklichkeitsfahren mit Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr findet am Sonntag, 18. Mai 2014, ab 9 Uhr auf dem Gelände der Firma Knautz-Reisen in Langenbach bei Kirburg statt. Hierzu laden der Kreisfeuerwehrverband Altenkirchen und die Wertungsrichter des Landkreises Altenkirchen die Einsatzfahrerinnen und -fahrer der Freiwilligen Feuerwehren ein.



Die abzulegenden Geschicklichkeitsprüfungen sollen den Fahrerinnen und Fahrern helfen, die zum Einsatz erforderliche Sicherheit im Führen von Feuerwehrfahrzeugen zu erreichen. Das Geschicklichkeitsfahren beginnt um 9 Uhr mit der Anmeldung der einzelnen Teilnehmer (eine gültige Fahrerlaubnis ist Voraussetzung und muss vorgelegt werden) und wird in zwei Klassen (A und B) durchgeführt. In der Klasse A (Führerscheinklasse B) wird ein Feuerwehrfahrzeug mit einem Gesamtgewicht bis 3.500 kg, in der Klasse B (Führerscheinklasse C) ein Feuerwehrfahrzeug mit einem Gesamtgewicht größer 9.000 kg verwendet.



Für die drei Erstplatzierten der beiden Klassen gibt es Pokale. Zusätzlich erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde. Die Erstplatzierten jeder Gruppe nehmen am Landesentscheid am 27.09.2014 in Fehl-Ritzhausen (WW-Kreis) teil. Die Siegerehrung ist für ca. 13 Uhr vorgesehen.

Die Wertungsrichter des Landkreises Altenkirchen

hoffen auf eine rege Beteiligung aus den einzelnen Einheiten. Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

### ■ BSW-Grillnachmittag in Opsen

Am Samstag, 31. Mai 2014, veranstaltet die Stiftung Bahn-Sozialwerk, Ortsstelle Altenkirchen (Ww), in der Grillhütte in Opsen ihren diesjährigen Grillnachmittag. Die Gelegenheit, um bei Köstlichkeiten vom Grill und gekühlten Getränken ein paar fröhliche Stunden zu verbringen. Es geht los ab 14 Uhr. Bitte Hunger, Durst und gute Laune mitbringen, für den Rest sorgen die Mitglieder der BSW-Ortsstelle. Der Ortsvorstand würde sich über eine rege Teilnahme freuen. Um besser vorausplanen zu können (Grillfleisch, Getränke...) ist eine Anmeldung bitte bis 26.05.2014 erforderlich. Kostenbeitrag für Förderer 5 EUR, Kinder sind frei.

Weitere Informationen & Anmeldungen: BSW - Beratungsstelle im Bahnhof Altenkirchen (Ww) - Bürozeiten: Montag (werktags) von 9 bis 12 Uhr, Telefon: 02681 - 1676, oder bei den Mitgliedern des Ortsvorstands.

### ■ Autorenlesung und DFB Pokalfinale

Es ist immer etwas Besonderes wenn Bayern München und Borussia Dortmund aufeinander treffen. Im Ausland wird dieses Spiel das "German Classico" genannt. Wenn am 17. Mai um 20 Uhr das DFB Pokal-Finale angepfeift wird, ist es wieder soweit. SRS e.V. überträgt das Spiel im Sportpark auf Leinwand und mehreren Monitoren. Zuvor gibt es um 18 Uhr eine Autorenlesung mit Alexander Zöllner. Pünktlich vor der Fußball WM in Brasilien hat er sein Buch „Fußball Leben - 18 Sportler über Glauben, Sieg und Niederlage“ fertiggestellt. Zöllner, der als Sportmissionar bei SRS e.V. angestellt ist, interviewte namhafte Profis wie David Alaba vom FC Bayern München, aber auch den ehemaligen Straßenfußballer Felix Kibogo aus Kenia.

### ■ SPORTING Taekwondo bildet Trainer fort - Auch bereits vorhandener Erfolg lässt sich weiter ausbauen



Die Teilnehmer der Trainerausbildung mit Altenkirchener Trainer Eugen Kiefer (vorne im Spagat)

Weiterbildungen sind auch für bereits erfolgreiche Vereine und Trainer wichtig. Trainer Eugen Kiefer von SPORTING Taekwondo, der auch als 1. Vorsitzender und Trainer anderer Vereine und einiger Abteilungen wiederum anderer Vereine (Turnverein Großen-Linden, Judo-Vereinigung Siegerland, usw.) fungiert, war die Osterferien über auf einem zweiwöchigen Ausbildungslehrgang der Nord-

rhein-Westfälischen Taekwondo Union, die nach den Richtlinien der Deutschen Taekwondo Union und des Deutschen Olympischen Sportbundes ausgetragen wurde. Die Fachbereiche wurden durch qualifizierte und erfahrene Referenten abgedeckt und ließen tief in die Materie blicken. So wurde z.B. Sportstrukturen, Philosophie, Konditionelle Einzelbereiche, Sporternährung, Sportmedizin, Anatomie, Technik- und Taktiklehre, funktionelle Gymnastik, Rechtsfragen, altersgerechtes Training, aber auch Bereiche anderer Kampfkünste wie Hapkido oder Ju-Jitsu in der Selbstverteidigung und Fallschule explizit erarbeitet und verinnerlicht. Die verschiedenen Fachgebiete wurden im Unterrichtsraum als auch in der Halle behandelt und einige neue Anregungen fürs Training mitgegeben. Der Altenkirchener Trainer Eugen Kiefer bestand alle drei Prüfungen problemlos (praktisch, mündlich, schriftlich) und erhielt die Trainerlizenz schließlich ausgehändigt, sodass eine weitere Lizenz zu seinem Ausbildungssortiment hinzugekommen ist.

Die neu gewonnenen Erkenntnisse werden nun im bereits gut laufenden Training umgesetzt, um es noch weiter zu optimieren. So zum Beispiel im neuen Anfängerkurs, der erst gestartet ist und noch freie Plätze für Kinder ab 5 Jahren bereit hält. Infos hierzu gibt es unter 0160 94 50 47 97

### ■ Einladung zur Informationsveranstaltung Die Freunde von PROKON e.V. (FvP)

... am 16.05.2015 im Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, 57610 Altenkirchen (Restaurant), von 20 - 21.30 Uhr. Alle Genussrechtinhaber (GRI) sind herzlich willkommen. Anmeldungen an westerwald@freunde-von-prokon.de oder Tel. 02682-9680160. Vom Freund zum Mitglied! FvP vertreten die GR aller Vereinsmitglieder zum Wohle von Prokon 2.0.; www.freunde-von-prokon.de

### ■ ASG Altenkirchen Abteilung Budosport



#### Schnuppertage im KickBoxing

Am Mittwoch, 7. Mai 2014, von 18.30 bis 20 Uhr haben wir unser letztes „Schuppertraining“ für die Disziplin Kickboxen abgehalten. Geplant ist nun eine Gruppe von mindestens 10 Personen (Mindestalter 16 Jahre) zusammen zu bekommen, die eine regelmäßiges Training absolvieren möchten. Ab dem 11.06.2014 soll das Training beginnen. Es soll neben dem Aufbau von Kondition, Kraft und körperlicher Fitness auch die Reaktionsfähigkeit schulen sowie die Möglichkeit, das Erlernte als Selbstverteidigung im „Ernstfall“ einzusetzen. Der Spaß und die Freude an der Bewegung und die Erlangung körperlicher und geistiger Fitness steht allerdings im Vordergrund. Sehr schön ist, dass sehr viele weibliches Interesse am Kickboxen besteht. Dies zeigen auf jeden Fall die aktiven Teilnehmerinnen.

Neben dem Kickboxen bieten wir auch noch Taekwondo, Aikido und Modern Arnis an. Info's findet man auf unserer Homepage unter: www.asg-altenkirchen.de oder bei Klaus Meder, Tel. 02681-6998. (Abteilungsvorstand ASG Abt. Budosport)



### ■ Ehrenamt im Hospizdienst als Herausforderung & Chance

#### Neuer Befähigungskurs beginnt im August

Wer hat keine Angst vor dem Sterben? Der Überlebenswille vieler Menschen ist immens, dementsprechend auch die Angst vor dem Tod. Was und wen lasse ich zurück? Tut Sterben weh? Was kommt danach? Bei der Auseinandersetzung mit den Themen entscheiden sich die meisten Menschen in ihrer Ratlosigkeit und Angst für den angenehmeren Weg - Sie verdrängen das Bewusstsein um den Tod. Durch den gesellschaftlichen Beitrag zahlreicher ehrenamtlicher und hauptamtlicher Menschen ist eine adäquate und an den Bedürfnissen der Menschen angepasste Begleitung Sterbender möglich. Hospizdienste sind aus dem Engagement von Menschen für schwerstkranken und sterbende Menschen entstanden. In der Begleitung versuchen Sie den Familien das Gefühl der Sicherheit, Geborgenheit und das einfühlsame Mitgehen mitzugeben. Um die Unterstützung anbieten zu können werden weitere ausgebildete HospizhelferInnen benötigt.

Den Grundkurs „Zur Sterbebegleitung befähigen“ bietet der Hospizverein Altenkirchen von August bis Dezember 2014 in Kooperation mit dem Bildungswerk der Erzdiözese Köln an. Der Aufbaukurs folgt von Januar bis Mai 2015 in Kooperation mit der Evangelischen Landjugendakademie.

Die jeweiligen Kurse beinhalten fünf Studientage, die jeweils an einem Samstag im Monat stattfinden werden. Es geht darum Erfahrungen des eigenen Lebensweges anzuschauen, seine Einstellungen zu Verlusten zu überdenken und zu lernen mit der natürlichen Angst vor dem Tod umzugehen und vieles mehr. Auskunft und Anmeldungen unter Tel. 02681-879658

Mobil: 0177-8589397, Hospizverein Altenkirchen

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen**  
**Bildungsangebote in Kooperation mit der**  
**Verbandsgemeinde Altenkirchen**  
**Was man für Geld nicht kaufen kann**  
**Die moralischen Grenzen des Marktes**

Seit einigen Wochen steht ein Buch des Harvard-Professors Michael J. Sandel auf den Bestsellerlisten. Mit scharfsinnigen Argumenten und kritischen Fragen nimmt der Autor die ungebremsten Märkte ins Visier, die nach dem Desaster der Finanz- und Wirtschaftskrise wieder obenauf sind und nach Belieben die von der Politik nur halbherzig neu entwickelten Kontrollen und Reglementierungen zu umgehen wissen. Sandel sucht und findet die „Moralischen Grenzen“ der Märkte. So mancher Leser fühlt sich an die von Fred Hirsch in den 80ziger Jahren aufgezeigten „Sozialen Grenzen des Wachstums“ erinnert. Sandel setzt diesen Ansatz fort und stellt die Grundfrage: Wollen wir überhaupt eine solche Marktgesellschaft, in der alles käuflich zu sein scheint - vom Austragen des Embryos durch eine Leihmutter bis dahin, die eigene Stirn als Werbefläche zu vermieten? Es geht im Kern um die uralte und stets aufs Neue gestellte Frage nach einer guten Gesellschaft und einem guten Leben. Wie wollen wir leben? Woran soll sich unsere Lebenswelt orientieren, was soll sie dominieren?

Andreas Pecht stellt das Buch vor, bezieht eigene Positionen dazu und lädt zur Diskussion ein.

In Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz, der Ev. Landjugendakademie Altenkirchen, dem Regionalladen UNI-KUM und WIBen e.V.

Referent: Andreas Pecht, freier Kulturjournalist

Dienstag, 20.5. 20-22h 5€

Veranstaltungsort: Ev. Landjugendakademie, Dieperzbergweg 13 - 17, Altenkirchen; Nr. 0904-05141

■ **„Zukunftschance Kinder - Bildung von Anfang an“ Fortbildungszertifikat für Erzieherinnen und Erzieher Themenmodul 9 Erzieherinnen als BeraterInnen von Eltern zum Wohle des Kindes**

Ziel dieses Seminars ist es, die Beratung als die Kunst der Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung mit Eltern genauer zu betrachten. Die TeilnehmerInnen erlernen die Grundhaltung der BeraterInnen sowie wichtige Regeln bei der Vorbereitung, dem Aufbau und der Durchführung einer Beratungsstunde.

Referentin: Kornelia Becker-Oberender

Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin; Heilpraktikerin, Psychotherapie (HpG); systemische Therapeutin; ProfilPass-Beraterin; NLP Master; Leitung des Instituts für Bildung und Entwicklung

Dienstag, 3.6. 9-16.30h, 30 € (inkl. Verpflegung); Nr. 0455-0614

■ **Felsenkeller Ferienspaß: „Manege frei!“**

**für Kinder im Alter von 6-11 Jahren**

Es ist soweit: Der Zirkus schlägt in der 4. und 5. Woche der Sommerferien seine Zelte im Haus Felsenkeller auf. In diesen beiden Wochen wird der Felsenkeller zu einer Zirkusschule. Dafür bitten wir junge Jongleure, alberne Clowns, mutige Stuntmen und elegante Seiltänzerinnen in die Manege. Wir tauchen ein in eine Welt voller Illusionen, Spannung, Grazie und Freude. Entdeckt gemeinsam mit uns, was ein Leben im Zirkus bedeutet und werdet in unserer Zirkusschule zu tierlieben Dompteuren, beweglichen Akrobaten und geheimnisvollen Magiern. An beiden Freitagen findet nachmittags eine Zirkusshow statt, zu der Eltern, Geschwister und Freunde herzlich eingeladen sind.

Das Programm ist in beiden Wochen unterschiedlich.

1. Woche: Mo. 18.8. - Fr. 22.8., 9-16:30h

75 € inkl. Mittagessen und Getränke; Nr. 0301-0814W

2. Woche: Mo. 25.8. - Fr. 29.8., 9-16:30h

75 € inkl. Mittagessen und Getränke; Nr. 0302-0814W

■ **Kletter- und Kajakcamp am Chassezac in Südfrankreich**

**Ferienfreizeit für Jugendliche von 12-18 Jahren**

Busreise - seit vielen Jahren ein Topact für aktive Jugendliche.

Programm: Kletter- / Kajakworkshops in kleinen Gruppen, Schwimmen / Felsenspringen, Abendevents (Grillen, Biwak, Disco, Spiele...) Übernachtung im Zelt. Do. 31.7. - Sa. 9.8. 540 € (inkl. Busfahrt, Verpflegung, Ausrüstung, Programm, Betreuung)

Information und Anmeldung beim Projektleiter: Hermann Nick, Dipl. Sozialarbeiter, Kanulehrer (VDKS) Tel.: 02685 - 989273 Fotogalerie auf [www.pronick.de](http://www.pronick.de) Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412, und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder [www.haus-felsenkeller.de](http://www.haus-felsenkeller.de)

## Die einzige Alternative zu den Parteien

**FWG** Freie Wählergruppe Altenkirchen **LISTE 5**

■ **Landfrauenverband Bezirk Altenkirchen**



Der Landfrauenverband Bezirk Altenkirchen bietet am Dienstag, 29. Juli 2014, eine Tagesfahrt zu der Firma Iglo nach Reken ins Münsterland an. Wir werden eine Werksführung und Besichtigung der Firma Iglo durchführen, sowie mit der Betriebsbahn entlang der Iglolfelder fahren. Im Anschluss nehmen wir an einer Produktverkostung teil. Des Weiteren besuchen wir die Kornbrennerei Beckmann, in der zahlreiche Liköre und Schnäpse hergestellt werden, die natürlich auch probiert werden können. Bei der Fahrt dürfen auch Nicht-Mitglieder und Männer teilnehmen. Die Abfahrt ist um 8 Uhr ab Altenkirchen/Weyerdamm. Informationen und verbindliche Anmeldung bei Ingrid Hundhausen bis zum 28. Juni 2014 möglich, Tel. 02681-3933.

■ **Westerwälder-Kegler verpassen Aufstieg nur knapp**

In der Ligen-Spiel-Saison 2013/2014 starteten die Westerwälder-Kegler erneut mit drei Senioren-Mannschaften. Alle drei Mannschaften belegten in der Abschlusstabelle den zweiten Platz. Einen bis zum letzten Spieltag spannenden Kampf um Platz eins lieferte sich die zweite Mannschaft gegen Marsburg-Urmersbach. Die Entscheidung zugunsten von Marsburg-Urmersbach fiel am letzten Spieltag in Bad-Ems. Hier verloren die Westerwälder-Kegler mit sehr knappen 10 Holzpunkten 2 zu 1 (2970 zu 2960) und vergaben so den Aufstieg in die Oberliga. Trotz der sehr knapp verpassten Aufstiege, war es eine sehr positive Saison, die durch Teilnahmen an den Rheinlandpfalz-Meisterschaften und Deutschen-Meisterschaften gekrönt wurde. In der kommenden Saison wollen alle drei Mannschaften, mit dem Ziel Aufstieg, wieder angreifen. Eventuell soll sogar eine vierte Mannschaft für den Spielbetrieb angemeldet werden. Wer Interesse am Sportkegeln hat, der kann jederzeit das Training besuchen und reinschnuppern. Trainiert wird immer donnerstags ab 19 Uhr in der Stadthalle Altenkirchen. Die Westerwälder freuen sich über neue Spielkollegen egal welchen Alters.

■ **Junge Union gründet neuen Gemeindeverband in Altenkirchen**

Altenkirchen. Die Junge Union (JU) im Kreis Altenkirchen hat jüngst einen neuen Verband in den Verbandsgemeinden Altenkirchen-Flammersfeld gegründet. Unter den Augen des CDU-Bundestagsabgeordneten Erwin Rüdell, des Landrats Michael Lieber, des CDU-Gemeindeverbandsvorsitzenden von Altenkirchen Torsten Löhr und des JU-Kreisvorsitzenden Malte Kilian wurde Nicolas Schuhen aus Altenkirchen zum Vorsitzenden gewählt.



hinten (v. links): Torsten Löhr, Erwin Rüdell, Malte Kilian, Nicolas Schuhen, Sven Cam, Michael Lieber, Marina Bender; vorne (v. links): Delilah Dech, Sebastian Cramer, Elena Ahlhäuser, Angelina Steffens, Denis Cam, Natalie Schwarzbach, Manuela Schwarzbach

Damit hat die JU nun auch wieder einen aktiven Gemeindeverband im Unterkreis.

Zu Beginn der Versammlung im Hotel Glockenspitze hob Torsten Löhr die große Bedeutung des politischen Nachwuchses für die CDU hervor: „Nach einer langen Abstinenz gibt es wieder einen Verband der JU in der Verbandsgemeinde Altenkirchen und Flammersfeld, der aktiv mit gestalten und sich einbringen will“, freute sich Löhr. Landrat Michael Lieber betonte ebenfalls die Wichtigkeit der Teilhabe junger Menschen auf kommunaler Ebene. Er ermunterte die Anwesenden, sich kritisch mit den Themen vor Ort auseinander-